

AUSGABE SOMMER 2021



# LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,



ein herzliches "Grüß Gott" zu unserer "Sommerausgabe des Gemeindereports".

Es freut mich, dass Sie sich die Zeit nehmen und sich dazu entschlossen haben, die Grußworte des Bürgermeisters zu lesen.

Ich bin jetzt seit gut einem Jahr Bürgermeister und ich werde oft gefragt, ob ich es aufgrund der Gegebenheiten schon bereut hätte, dieses Amt anzutreten. Keinesfalls!!! Ich habe große Freude an dieser ehrenvollen Aufgabe.

Auf einem meiner Wahlplakate stand: "Traditionsbewusst und modern", genau diese Richtung haben wir beispielsweise bei unserem Gemeindeblatt eingeschlagen. Wie Sie unschwer erkennen können, wurde unsere Broschüre neu gestaltet und das "Layout" überholt.

Außerdem wird unser Internetauftritt (www. anger.de) gerade aufgefrischt, modernisiert und erneuert. Es handelt sich nicht nur um eine Umgestaltung, sondern unser Rathaus wird digitaler. Was meine ich damit? Unter Anderem können Bürger künftig eine große Anzahl von behördlichen Formalitäten via Internet erledigen und ein persönlicher Amtsbesuch wird nur noch bei besonderen Vorgängen von Nöten sein. Viele Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen machen Gebrauch vom Internet und auch in diesem Bereich gehen wir "mit der Zeit". Ich freue mich heute schon auf Ihren Besuch unserer neuen Homepage und lade Sie herzlich zu einem virtuellen Rundgang durch unser Rathaus ein. Unser neuer Internetauftritt wird vermutlich demnächst "online gehen".

Auch im personellen Bereich haben wir unser Rathaus verstärkt. Mit der Einführung des "Technischen Bauamts" wird unsere Verwaltung personell noch schlagkräftiger. Als Leiter des neuen Bereiches konnten wir Andreas Ortner gewinnen. Bei Andreas Ortner handelt es sich um einen seit Geburt in der Gemeinde lebenden und bekannten "Baufachmann", der bereits in vielen für uns wichtigen Bereichen Erfahrungen sammeln konnte und mit seinen fachlichen Kenntnissen eine echte Verstärkung darstellt.

Ich habe mir fest vorgenommen, in meinen Zeilen das Wort "Corona" nicht zu erwähnen. Allerdings muss ich mein Vorhaben für einen kurzen Hinweis einschränken. Sobald es die Pandemielage zulässt, werde ich natürlich, wie angekündigt, persönliche Bürgersprechstunden einführen. Schon heute freue ich mich auf einen regen Austausch mit Ihnen, welcher in letzter Zeit leider viel zu wenig möglich war. Abschließend gilt mein Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, die mich in den letzten Monaten alle tatkräftig unterstützt haben.

Im Sinne von "weniger ist mehr" schließe ich mein Grußwort und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen des Gemeindereports und einen schönen Sommer 2021.

Auf bald, Ihr Markus Winkler

1. Bürgermeister

### **IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Gemeinde Anger, vertreten durch den 1. Bürgermeister Markus Winkler, Dorfplatz 4 · 83454 Anger · Telefon: 0 86 56 / 98 89 - 0 · E-Mail: gemeinde@anger.de · www.rathaus-anger.de · **Redaktion:** Manuela Mayer, Günter Wolf, Lorenz Diessbacher, Franz Gumpinger · **Gemeindeverwaltung:** Albert Mauerer · **Tourist-Info:** Barbara Sichert · **Auflage:** 2.000 Stk. **Titelbild:** Anger Dorfplatz mit Blick auf Mariensäule Kirche und Hochstaufen · **Foto:** RoHa Fotothek Fürmann · **Gestaltung & Satz:** TopPrint Design · www.topprint.de · Salzstraße 13 · 83451 Piding · **Stand:** Juli 2021 **Redaktionsschluss für Herbst/Winter-Ausgabe:** Montag, den 11. Oktober 2021.

### INHALT

- **02** Vorwort
- **03** Aus dem Rathaus
- **8** Kindergarten & Schule
- **21** Tourist-Information
- 22 Vorstellung des Gemeinderates
- **23** Aus der Pfarrei

- **24** Jugend
- **28** Senioren
- **32** Angerer Vereinsleben
- **40** Umwelt
- **45** Land- und Forstwirtschaft
- 48 Öffnungszeiten & Kontaktdaten

Aus dem Rathaus

# Information zur Bundestagswahl am 26.09.2021 Briefwahlantrag erstmals online möglich

Wahlberechtigt zur Bundestagswahl sind alle Deutschen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in Deutschland wohnhaft und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Ab circa Anfang August werden die Wahlbenachrichtigungsbriefe an die Einwohner versandt. Mit diesem Brief können die Wähler entweder am Wahlsonntag zur Wahl gehen oder bereits vorher die Briefwahlunterlagen anfordern.

Zum ersten Mal besteht auch die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen kontaktlos über den in der Wahlbenachrichtigung aufgedruckten QR-Code oder über die Internetseite der Gemeinde Anger unter www.gemeinde-anger.de anzufordern.

Für eine persönliche Beantragung der Briefwahlunterlagen in der Gemeindeverwaltung bitten wir um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter den Telefonnummern

**0 86 56 / 98 89 - 16** (Herr Kern) oder **0 86 56 / 98 89 - 12** (Frau Rottenmoser).

Weitere Informationen und genaue Daten und Fristen sind im Internet unter www.bundeswahlleiter.de/bundestagswahlen/2021.html zu finden.

Für die jeweils drei Wahl- und Briefwahlbezirke der Gemeinde Anger werden Wahlhelfer benötigt.

Bei Interesse gerne unter der Telefonnummer 0 86 56 / 98 89 - 12 melden.

# Gesetzliche Änderungen im Passamt

Am 11.12.2020 ist das Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen in Kraft getreten. Dadurch beschränkt sich die **Gültigkeit von Kinderreisepässen und deren Verlängerungen auf maximal 12 Monate.** 

Verlängerungen und Aktualisierungen wie bisher, mit einer Gültigkeitsdauer von 6 Jahren, sind seit Anfang 2021 leider nicht mehr möglich!

Die Gebühr des Personalausweises für Ü24-jährige hat sich zum Jahreswechsel auf 37,00 EUR erhöht. Für das Einschalten der eID-Funktion, Neusetzen der PIN und Entsperrung fallen seit 01.01.2021 keine Gebühren mehr an.

Bitte bedenken Sie, dass das Rathaus geschlossen ist. Für die Beantragung neuer Ausweisdokumente muss vorab ein Termin vereinbart werden!

# Neugestaltung des Dorfplatzes in Anger und Bürgerhaus

Der Bayerische Ministerrat beschloss im Jahr 2018 zwei neue Förderinitiativen im Rahmen der Städtebauförderung. Die Förderinitiativen beinhalten die Maßnahmen "Innen statt Außen" und "Flächenentsiegelung". Für diese Fördermaßnahmen stehen 100 Millionen Euro zur Verfügung. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Kosten.

# Die Gemeinde Anger bewarb sich für dieses Förderprogramm mit folgenden Maßnahmen:

- Erstellung eines Rahmenplans zur Neugestaltung des denkmalgeschützten Ensembles Dorfplatz Anger
- Errichtung eines Bürgerhauses durch Sanierung und Anbau an das Anwesen Dorfplatz 3 mit Errichtung eines behindertengerechten Zugangs zum Friedhof
- Ermittlung der freien und brach liegenden Innenbereichsgrundstücke

Die Gemeinde Anger wurde in das Förderprogramm aufgenommen und der Rahmenplan mit der Erfassung der Innenentwicklungspotentiale wurde bereits in der Sitzung vom 21.04.2020 vom Gemeinderat genehmigt. Die Unterlagen sind in der Homepage der Gemeinde Anger veröffentlicht.



Für die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmenplan ist nun eine europaweite Ausschreibung für die Planungsleistung erforderlich, damit eine einheitliche Gestaltung erzielt wird. Diese einheitliche Gestaltung ist Voraussetzung für die weitere staatliche Förderung.

# Folgende Maßnahmen werden nun ausgeschrieben:

- 1. Westseite Dorfplatz
- 2. Ostseite Dorfplatz
- 3. Umbau ehemalige Bushaltestelle und Parkplatz
- 4. Anpassung und Aufwertung Umfeld Rathausvorplatz
- 5. Fußweg Pfaffinger Steig
- 6. Bichlmaier Treppe
- 7. Metzgerstiege
- 8. Pfaffendorfstraße bis zum Mühlenweg
- 10. Fußweg von Holzhausen -Scheiterstraße bis zum Dorfplatz

Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen wurden nach den Angaben im Rahmenplan und unter Berücksichtigung von Kostensteigerungen und eines Risikozuschlags mit 3.800.000 € brutto inklusive Baunebenkosten ermittelt.

#### Im Rahmenplan wurden noch folgende Maßnahmen vorgeschlagen, die bei der europaweiten Ausschreibung nicht berücksichtigt sind:

- 8. Neuer Steig/Weg und Brücke vom unteren Scheiterparkplatz zur Gaststätte Goberg
- 11. Errichtung eines Parkdecks am oberen Scheiterparkplatz
- 12. Umbau Feuerwehrhaus/Aussegnungshalle/ ehem. Mesnerhaus zum Bürgerhaus
- 13. Neugestaltung Rathausgarten
- 14. Behindertengerechter Zugang/Rampe zum Friedhof
- 15. Mühlenweg-Pfaffendorfstraße

Diese Maßnahmen wurden nicht aufgenommen, weil diese nicht direkt an die neuzugestaltende Dorfplatzfläche anliegen und somit eine eigene Planungsvergabe ohne europaweite Ausschreibung möglich ist. Das europaweite Ausschreibungsverfahren dauert ca. drei Monate. Die Auftragserteilung erfolgt voraussichtlich im September 2021. Mit der Neugestaltung des Dorfplatzes soll dann im Jahr 2022 begonnen werden.

#### Folgende Umsetzung wird angestrebt:

- Neugestaltung der West- und Ostseite 2022
- Umbau Bushaltestelle und Parkplatz und Aufwertung des Rathausvorplatzes 2023

Die Kosten für diese Maßnahmen wurden auf 3,3 Mil. Euro geschätzt.

# Für das Bürgerhaus wurde in der Gemeinderatssitzung vom 04.08.2020 ein Arbeitskreis gegründet und mit folgenden Aufgaben beauftragt:

Vorberatung zu

Nutzungskonzept

Bedarfsanalyse aus verschiedenen Orga-

nisationen

Gestaltung und Raumbedarf

Haus & Grund Besitz / Übertrag / Kauf

Sanierung oder Neubau

Barrierefreiheit Kirchenfriedhof Recherchen Förderprogramme

- Enge Abstimmung mit Kirchenverwaltung

Die Mitglieder in diesem Arbeitskreis sind:

- 1. Bürgermeister Winkler
- 2. Bürgermeister Dießbacher
- Weiterer Stellvertreter GR Gumpinger
- GRätin Manuela Mayer
- GRätin Melanie Baumgartner
- GR Günter Wolf.

## **Rathaus Service-Portal**



Ab Sommer diesen Jahres ist auf unserer neu erschienenen Internetseite das Rathaus Service-Portal im Einsatz, ein Service, der unseren Bürgerinnen und Bürgern entgegenkommt. Das Rathaus Service-Portal ist eine integrierte Plattform, die Anwendungen aus den verschiedensten Bereichen der Gemeinde darstellt und bietet für den Bürger Komfort und Entlastung.

So können die Bürger "rund um die Uhr" eine große Anzahl von behördlichen Formalitäten über das Internet abwickeln. Die Daten werden mit einem sicheren Verschlüsselungsverfahren an die Gemeinde übermittelt und können dort sofort medienbruchfrei weiterverarbeitet werden. Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist einfach, denn eine Dialogfunktion hilft Ihnen dabei. Fallen Gebühren an, so können diese praktisch und sicher online mittels Lastschrift bezahlt werden.

Aber nicht ausnahmslos alle Behördengänge können per Mausklick erledigt werden. Aufgrund rechtlicher Vorschriften wird es auch künftig noch teilweise erforderlich sein, persönlich zur Unterschrift im Rathaus erscheinen zu müssen.

#### Vorteile für den Bürger:

- 24-Stunden-Service
- Ersparnis oder Verkürzung von Behördengängen
- Bequeme und einfache Bedienung
- Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog

- Mit der Maus ins Rathaus!
- Sichere und geschützte DatenübertragungOnline-Bezahlung durch Lastschrift

So können beispielsweise Vorgänge aus den Bereichen

#### - Meldewesen:

Zuzug online, Umzug online, An-/Abmeldung einer Nebenwohnung, Meldebescheinigung einfach/erweitert, Führungszeugnis, Statuswechsel, Gewerbezentralregisterauskunft, Übermittlungssperre, Auskunftssperre

#### - Passamt:

Statusabfrage mit E-Mail-Benachrichtigung, Verlusterklärung eines Dokumentes, Wiederauffindung eines Ausweisdokuments, Antrag Kinderreisepass

- Steueramt:

Anmeldung der Hundesteuer, Abmeldung der Hundesteuer, SEPA-Lastschriftmandat

Fundbüro:

Fundsachen verwalten, Fundsachen suchen

Wahlamt:

Wahlscheinantrag online, Personalisierter Probestimmzettel für Kommunalwahl

einfach und bequem von Zuhause beantragt und erledigt werden.

Aktuell stehen den Bürgerinnen und Bürgern unter **www.rathaus-anger.de** über 20 verschiedene Anwendungsmöglichkeiten zur Verfügung. Und das Serviceangebot wird im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten laufend erweitert.

# Rechnungsergebnis der gemeindlichen Haushaltswirtschaft 2020

	Ansatz	Ergebnis	+/-
	EUR	EUR	EUR
VwH Solleinnahmen / -ausgaben	7.542.400,00	8.060.068,72	+ 517.668,72
VmH Solleinnahmen / -ausgaben	4.211.300,00	3.235.116,20	- 976.183,80
GesamtHH Solleinnahmen / -ausgaben	11.753.700,00	11.295.184,92	-458.515,08

Zuführung vom Vwh zum Vmh:1.970.308,55 €Zuführung an allgemeine Rücklage:517.388,76 €

#### Abwicklung der Maßnahmen des Vermögenshaushaltes

EPI	Maßnahme	Ansatz	Rechnungser-	Haushalts-
		2020 €	gebnis zum	vergleich +/-
		€	31.12.2020 €	+/- Euro
06	Büroerneuerungen	27.000	22.025,46	-4.974,54
13	Beschaffungen im Brandschutz	27.000	22.025,40	4.57 4,54
	Anzüge Consultiv FFW Aufham	26.000	8.273,01	-
	und		3,2,3,0.	17.726,9
	Anger, Stromerzeuger,			9
	Systemtrenner etc.			
13	Bau Feuerwehr Aufham			
	Förderung	E: 55.000	E: 38.500	E: -16.500
	Baukosten	A: 910.000	A: 891.271,58	A: - 18.728,42
21	Erwerb von beweglichen Sachen			
	des Anlagevermögens Schule:			
	Förderung Leihgeräte Schule	E: 0	E: 13.320,39	E: 13.320,39
	Beschaffung Leihgeräte/EDV-	A: 11.000	A: 18.016,55	A:7.016,5
	Raum		_	5
		25.000	0	25.000
24	Schließanlage	A. 200 000	A. 226 424 02	-25.000
21	Bau verlängerte Mittagsbetreuung	A: 200.000	A: 226.421,02	26.421,02
	Förderung Land Förderung Landesstiftung (LRA)	E: 295.000 E: 50.000	E: 203.000,00 E: 52.700,00	-92.000,00 +2.700,0
	Forderung Landesstiltung (LRA)	E. 50.000	E. 52.700,00	+2.700,0
37	Pfarrkirche St. Jakobus Aufham;			
J ,	<ul><li>Zuschuss zur</li></ul>			
	Orgelerneuerung, Restzahlung	1.500	1.387,90	112,10
	an Kirche	1.960	1.955,69	4,31
	<ul><li>Zuschuss Konservierung</li></ul>	3.040	0	3.040,00
	Gewölbe			-
	Zuschuss für Umbau Empore			
464	Erneuerung Kindergarten Aufham			
	mit Erneuerung der bisherigen	250.000	382.040,84	132.040,84
	Ausstattung	0	220.000,00	220.000,00
	Förderung Land (Einnahme)			
		13.000	12.593,14	-406,86

	Beschaffungen 2020:			
464	Baukostenzuschuss für KiGa	170.000	0	-170.000
	Anger			
56	Flutlichtanlage (vorbehaltlich			
	Genehmigung GR)	11.000	0	-11.000
56+	Parkplatzerneuerung mit	100.000	0	-100.000
57	Markierung			
57	Erweiterung Staufenbad Aufham	800.000	672.995,10	-127.004,90
570	Sicherheitskonzept Liegewiese	15.000	16.810,03	1.810,03
1	Höglwörth			
59	Erneuerung Steg Höglwörth	20.000	0	-20.000
61	Dorfplatzsanierung: Planung und	127.000	16.368,45	-110.631,55
٠.	Bau	68.600	13.100,00	-55.500,00
	Förderung (ca. 50 % erwartet)	33.333	.555,55	22.233,00
63	Voraussichtliche			
	Pauschalzahlungen vom Freistaat	40.000	26.548	-13.452
	für entgangene Straßen-			
	ausbaubeiträge (Ansatz nicht			
	planbar, weil sich der			
	Berechnungsmodus, die Zahl der			
	antragstellenden Gden und der			
	Verteilungstopf noch ändern kann;			
	Auskunft Landesamt für Statistik)			
63	Beschaffungen Bauhof +	157.000	16.034,10	-140.965,90
	Neuanschaffung Kfz			
63	Erneuerung von Straßenbelägen	420.000	177.650,40	-242.349,60
63	Erschließung BG Unteranger			
	Erschließungsbeiträge	E: 330.000	E: 331.433,67	1.433,67
	Tiefbaumaßnahme	A: 0	A: 0	0
63	Erschließung Holzhauser Straße			
	Erschließungsbeiträge	E: 0	0	0
	Zuschuss Land	E: 0	63.761,87	63.761,87
	(Ausgleichszahlung)			
63	Sanierung Busbuchten			
	Hadermarkt:	20.000	20.287,66	287,66
	Baukosten	7.000	7.250,00	250,00
	Zuschuss Land	5.000	3.625,00	-1.375,00
	Zuschuss Landkreis			
63	Brücke Kloster Höglwörth	70.000	0	-70.000
67	Erweiterung der	0	34.791,51	34.791,51
	Straßenbeleuchtung;			
	Fallgrabenstraße			
70	Kanalherstellungsbeiträge	E: 20.000	E: 24.037,27	4.037,27
	allgemein			
70	A7046 1 1 1 1	457.500	22.245.15	405 000 00
70	AZV Saalachtal	157.500	32.216,18	-125.283,82
	(ca. ¼ der Investitionskosten,			
700	gemessen an der Schmutzfracht)	22.222		00.00-
700	Öffentliches WC in Aufham beim	20.000	0	-20.000
1	Schwimmbadparkplatz			1
78	Forststraße Bichlweg			

	T	ı		1
	Zuschuss	4.000	8.908,00	4.908,00
	Sanierungskosten	6.000	11.482,10	5.482,10
78	Erneuerung Forststraße			
	Kapitelweg:	32.000	31.110,37	-889,63
	Beiträge	100.000	97.013,00	-2.987,00
	Zuschuss	132.000	127.833,46	-4.166,54
	Tiefbaukosten			
79	Breitbanderschließung BGL			
	Zuschuss Bund	E: 147.000	E: 0	-147.000
	Tiefbaumaßnahmen	A: 183.800	A: 6.255	-177.545
88	Pommerhaus Hüttensanierung	100.000	0	-100.000
88	Bürgerhaus			
	Planungskosten/Baukosten	20.000	0	-20.000
	Grunderwerb	165.000	0	-165.000
	Zuschuss Städtebauförderung	16.000	0	-16.000
90	Zuschuss für Investitionen und	126.500	126.500	0
	Investitionsförderungsmaßnahme			
	n			

Der Stand der **allgemeinen Rücklage** beträgt zum 31.12.2020: 5.943.136,73 € **Zuwendungen** der Gemeinde an Vereine, Verbände, Kirche etc. beträgt 2020: 52.141,66 €

Durch eine Sondertilgung ist die Gemeinde Anger seit Ende 2019 schuldenfrei und gemäß derzeitigem Finanzplan bleibt dies mindestens noch 2-3 Jahre.

# Liebe Angerer Leserinnen und Leser,

unsere erste Ausgabe des neu gestalteten Gemeindereport Anger ist erschienen!

Durch die verschiedenen Beiträge aus den Vereinen und Organisationen ist unsere Erstausgabe schon recht bunt geworden.

Um auch eine schöne Herbst/Winter Ausgabe herauszubringen, würden wir uns sehr über Ihre Textbeiträge und Fotos aus dem Angerer Gemeindeleben freuen. Fertige Artikel können Sie gerne an **manu.mayer.1@gmx.de** oder **info@anger.de** senden.

# Redaktionschluss für die nächste Ausgabe ist am Montag, 11.10.2021.

Infos über die Zusendung von Beiträgen bitte aus der rechten Spalte entnehmen!

Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge! Ihre Redaktion

#### **Allgemeines**

- Bitte geben sie alle Ihren Artikel betreffenden Dateien in einen Ordner (Text, Bilder, Logos, usw.)
- Gerne können Sie zum Artikel passende Bilder bereits im Textdokument an der richtigen Stelle platzieren. Bitte lassen sie uns jedoch zusätzlich das Bild separat zukommen.

#### **Dateiname**

 Bitte verwenden sie im den Dateinamen keine Leerzeichen, Umlaute oder Sonderzeichen.

#### **Dateiformat**

- Textdokumente bitte als .docx oder .pdf
- Bilddateien bitte als .jpg oder .pdf





# Merkblatt "Offenes Feuer"

### Das Landratsamt Berchtesgadener Land informiert:

Beim Entfachen von offenen Feuern im Freien ist einiges zu beachten. Nicht nur der Brandschutz und allgemeine sicherheitsrechtliche Aspekte, sondern auch Vorschriften in Spezialgesetzen und allgemeine Handlungsempfehlungen spielen hier eine wichtige Rolle.

Mit diesem Merkblatt möchten wir Sie auf die wichtigsten Regeln bzw. Vorschriften hinweisen und oft gestellte Fragen beantworten:

#### 1. Was fällt unter den Begriff "offenes Feuer"?

- Lagerfeuer, Grillfeuer, Feuerschalen, Feuerkörbe
- das Verbrennen von Holzabfällen, -resten (sogenannte Mottfeuer oder Daxenfeuer)
- Traditionsfeuer (Funken-, Oster-, Mai-, Walpurgis-, Johannis-, Sonnwendfeuer)
- brennende Zündhölzer, Zigaretten, Tabakpfeifen

#### 2. Grundsatz der Rücksichtnahme und Sicherheit

Es ist zu vermeiden, dass durch offenes Feuer bzw. dadurch verursachten Rauch Personen belästigt bzw. Personen, Tiere oder Sachwerte gefährdet oder geschädigt werden.

#### 3. Zustimmung des Grundstücksberechtigten

Das Entzünden und Betreiben offener Feuer (z.B. Grillen, Lagerfeuer, Traditionsfeuer) in der freien Natur ist mehr als nur ein "normales Betreten" und wird daher nicht vom allgemeinen Betretungsrecht nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz gedeckt. Deshalb ist hierfür, sowie für das Sammeln von Brennholz, stets die Zustimmung des Eigentümers erforderlich.

#### 4. Verbrennen von pflanzlichen Abfällen (z. B. Daxenfeuern oder Mottfeuern)

Die pflanzlichen Abfälle, die bei Forst- und Almbetrieb anfallen, dürfen durch Liegenlassen, Einarbeiten und ähnliche Verfahren zum Verrotten gebracht werden. Sie dürfen nur dort verbrannt werden, wo sie angefallen sind, soweit dies aus forst- oder almwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist. Das Verbrennen ist nur außerhalb bebauter Ortsteile und an Werktagen zwischen 6:00 und 18:00 Uhr zulässig. Der Grundsatz, dass die Ausbreitung des Feuers sowie eine Belästigungen von Personen durch die Rauchentwicklung zu verhindern sind, ist dabei zu beachten.









#### 5. Vorgaben & Mindestabstände

- ◆ Für die Umgebung dürfen keine Brandgefahren entstehen (-> nicht bei erhöhter Waldbrandgefahr).
- Offene Feuer sind grundsätzlich erlaubnisfrei, sofern folgende Mindestabstände eingehalten werden:
- ♦ 100 m zum Wald und zu leicht entzündbaren Stoffen
- ♦ 5 m zu brennbaren Gebäuden und auch zu sonstigen brennbaren Stoffen
- ♦ Im Wald darf in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober nicht geraucht werden.
- ◆ Besondere Herstellervorgaben zu größeren Mindestabständen bzw. zum Betrieb von Geräten (z. B. Grillgeräte, Heizpilze, Lufterhitzer, etc.) sind selbstverständlich einzuhalten.
- Beim Verbrennen von pflanzlichen Abfällen gelten folgende Mindestabstände:
- ♦ 300 m zu Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen und vergleichbaren Einrichtungen sowie
  zu Gebäuden, deren Wände oder Dächer aus brennbaren Stoffen bestehen oder in denen
  leicht entflammbare Stoffe, brennbare Flüssigkeiten oder brennbare Gase hergestellt/
  bearbeitet werden
- ♦ 100 m zu sonstigen Gebäuden, Zeltplätzen und anderen Erholungseinrichtungen und Parkplätzen
- ♦ 75 m zu Schienenwegen und öffentlichen Straßen
- ♦ 25 m zu Feldgehölzen, Hecken und anderen brandgefährdeten Gegenständen
- ♦ 10 m zu öffentlichen Feldwegen und sonstigen Wegen, die von der Öffentlichkeit genutzt werden
- ♦ Bei geringeren Entfernungen
- ♦ zum Wald ist eine Erlaubnis des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten notwendig;
- ♦ zu leicht entzündbaren Stoffen, Gebäuden und Gegenständen aus brennbaren Stoffen, ist eine Genehmigung der Gemeinde einzuholen.

#### 6. Beaufsichtigung von offenem Feuer

- Offene Feuerstätten sind ständig unter Aufsicht zu halten. Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstätte erloschen sein. Übrig gebliebenes Brennmaterial ist ordnungsgemäß zu beseitigen.
- Beim Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist das Feuer durch mindestens zwei entsprechend ausgerüstete Personen über 16 Jahre zu beaufsichtigen. Die Glut muss beim Verlassen der Feuerstelle und spätestens bei Einbruch der Dunkelheit erloschen sein. Verbrennungsrückstände sind möglichst bald in den Boden einzuarbeiten.

#### 7. Sonstige Regelungen/Verbote

- Brennstoff: Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz verwendet werden.
- Wind: Feuerstätten und offenes Feuer dürfen im Freien bei starkem Wind nicht benutzt bzw. entzündet werden. Bei entsprechenden Vorzeichen ist das Feuer rechtzeitig zu löschen.
- Unverwahrtes Feuer darf nur im Freien entzündet werden.
- Himmelslaternen dürfen nicht steigen gelassen werden.
- Die allgemeine Verpflichtung zum Schutz der Natur ist zu beachten und insbesondere Rücksicht auf die Lebensgrundlage für Pflanzen und Tiere zu nehmen.

#### 8. Schutzgebiete

- **Erlaubnispflicht:** Für das Entzünden und Betreiben offener Feuer in Landschaftsschutzgebieten ist in der Regel eine Erlaubnis der Kreisverwaltungsbehörde erforderlich.
- Verboten ist das Entzünden von offenem Feuer i. d. R. in folgenden "Schutzgebieten":
- im Nationalpark, in Naturschutzgebieten, auf als Naturdenkmal geschützten Flächen, in Natura 2000-Gebieten, auf geschützten Landschaftsbestandteilen, in gesetzlich geschützten Biotopen und in Wasserschutzgebieten

#### 9. Anzeige/Anmeldung von offenen Feuern

Wer ein offenes Feuer abbrennen möchte, sollte dies spätestens 7 Tage vorher bei der Gemeinde (Ordnungsamt) anzeigen, um gegebenenfalls besondere Gefahrensituationen (besondere Brandgefahr wegen Trockenheit, Sturmwarnung, usw.) und Probleme wegen offensichtlicher Unterschreitung von Mindestabständen (z. B. zu Krankenhäusern, Altenheimen, usw.) zu vermeiden. Verantwortlich für die Einhaltung entsprechender Vorschriften bleibt aber in jedem Fall der Betreiber des Feuers. Eine weitere Vorankündigung eines offenen Feuers gegenüber sonstigen Stellen, wie z. B. der örtlichen Feuerwehr, der Polizei oder der Integrierten Leitstelle ist regelmäßig nicht notwendig.

#### Kontakt:

Landratsamt Berchtesgadener Land · Salzburger Straße 64 · 83435 Bad Reichenhall ♦ +49 8651 773-0 | ☑ poststelle@lra-bgl.de

Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Gewerbewesen ♦ +49 8651 773-322 oder –361 | Sicherheit@lra-bgl.de

#### Fachbereich Umwelt

♦ +49 8651 773-507 | ⋈ peter.scharbert@lra-bgl.de

#### Fachbereich Naturschutz und Jagdwesen

♦ +49 8651 773-852 | ☑ matthias.kringer@lra-bgl.de

## Führerschein-Pflichtumtausch



Foto: freepik.com

Berchtesgadener Land. Der Bundesrat hat am 15. Februar 2019 den gestaffelten Pflichtumtausch von alten Führerscheinen beschlossen. Alle Führerscheine, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19.01.2033 in einem befristeten EU-Scheckkartenführerschein umgetauscht werden. Aufgrund der großen Menge an umzutauschenden Führerscheinen erfolgt dies gestaffelt. Für den Landkreis Berchtesgadener Land bedeutet dies, dass in den nächsten Jahren ca. 3500 Führerscheine pro Jahr umgetauscht werden müssen. Da zu den jeweiligen Stichtagen mit einem erhöhten Aufkommen zu rechnen ist, bitten wir um rechtzeitige Antragstellung.

# Welche Führerscheine müssen bis wann umgetauscht werden?

**1.** Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind (Hierbei handelt es sich um alte graue bzw. rosa Papierführerscheine):

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers und Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss:

1953 bis 1958	19.01.2022
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025
vor 1953	19.01.2033

2. Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind (Hierbei handelt es sich um unbefristete Kartenführerscheine, die vom 01.01.1999 bis 18.01.2013 ausgestellt wurden):

Ausstellungsjahr und Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss

1999 bis 2001	19.01.2026
2002 bis 2004	19.01.2027
2005 bis 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033

#### **Hinweis:**

Führerscheinbesitzer, die vor 1953 geboren wurden, sind von der Regelung bis zum 19.01.2033 ausgenommen. Dies bedeutet, dass Führerscheinbesitzer die vor 1953 geboren wurden bis zum Jahr 2033 selbst entscheiden können, ob Sie nach dem 19.01.2033 noch von ihrer Fahrerlaubnis Gebrauch machen möchten oder nicht.

#### Wie funktioniert die Antragstellung?

Die Antragstellung kann direkt im Landratsamt oder wie bisher auch über die Wohnsitzgemeinde erfolgen. In beiden Fällen ist vorher ein Termin zur Antragstellung zu vereinbaren. Neben der telefonischen Möglichkeit oder per E-Mail einen Termin zu vereinbaren, steht den Bürgern im Landratsamt zukünftig noch die Möglichkeit einer Onlineterminvereinbarung zur Verfügung.

Bei der **persönlichen** Antragstellung nach **vorheriger Terminvereinbarung** im Landratsamt ist eine Abholung des neuen EU-Kartenführerscheins **nicht notwendig**, da dieser von der Bundesdruckerei direkt nach Hause gesandt wird. Zu diesem Zeitpunkt **verliert** der bisherige Führerschein seine **Gültigkeit**. Der entwertete Führerschein kann als Erinnerungsstück behalten werden.

# https://www.lra-bgl.de/lw/sicherheit-ver-kehr/fahrerlaubnis/umtausch/

Wird die persönliche Antragstellung in der Gemeinde vorgenommen, so ist die Abholung des Führerscheins im Landratsamt notwendig. Hier ist jedoch keine persönliche Vorsprache notwendig. Der neue Führerschein kann auch per Vollmacht und der Ausweiskopie des Antragstellers im Landratsamt abgeholt werden.

#### Welche Unterlagen sind erforderlich?

- Reisepass oder Personalausweis
- · aktuelles biometrisches Passbild
- vorhandener Führerschein im Original

**Entstehende Kosten:** 29 Euro (Umtausch-Gebühren).

# Mikrozensus 2021 im Januar gestartet Landesamt für Statistik in Fürth bittet um Auskunft

Fürth, den 18. Januar 2021 / Pressemitteilung Bayerisches Landesamt für Statistik

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren wird in Bayern und im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung befragt. Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth betrifft dies in Bayern rund 60 000 Haushalte. Sie werden im Verlauf des Jahres von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2021 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Dabei handelt es sich um eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie

Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt wird. Für einen Teil der auskunftspflichtigen Haushalte kommt ein jährlich wechselnder Themenbereich hinzu, der in diesem Jahr Fragen zur Gesundheit beinhaltet.

Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger des Landes von großer Bedeutung. So entscheiden die erhobenen Daten z.B. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Aufgrund steigender Anforderungen, z.B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armutsberichterstattung, wurde der Mikrozensus für die Jahre ab 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (LFS – Labour Force Survey) sind seit 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC – European Union Statistics on Income und Living Conditions) sowie ab diesem Jahr die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus. Um die Befragten

trotz dieser Erweiterungen zu entlasten, wird die Stichprobe seit 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile LFS, EU-SILC und IKT verteilt werden.

Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird.

Die Befragungen werden in vielen Fällen als telefonisches Interview mit den Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Statistik. Haushalte, die kein telefonisches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im Rahmen einer Online-Befragung oder auf einem Papierfragebogen per Post zu übermitteln.

Ziel des Mikrozensus ist es, für Politik, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt.

Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Sie gilt sowohl für die Erstbefragung der Haushalte als auch für die drei Folgebefragungen innerhalb von bis zu vier Jahren. Durch die Wiederholungsbefragungen können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen das geplante Telefoninterview bei den Haushalten stets zuvor schriftlich an.

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2021 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.



Foto: freepik.com

# Haushaltszahlen 2021

	Rechnungsergebnis	Haushaltsansatz	Mehrung/Minderung	
	2020	2021	EUR	%
	EUR	EUR		
		7.523.800	(rückläufige GewSt)	
VWHH	8.060.068,72		-536.268,72	-6,65 %
VMHH	3.235.116,20	4.186.800	+951.683,80	+29,42 %
Gesamthaushalt	11.295.184,92	11.710.600	+415.415,08	+3,68 %

#### Die wichtigsten Steuern, Zuweisungen, Umlagen:

	Ansatz 2021	RE 2020	RE 2019
	EUR	EUR	EUR
<u>Einnahmen</u>			
Grundsteuer A	56.000	56.791,80	55.648,80
Grundsteuer B	415.000	418.738,66	408.178,06
Gewerbesteuer	650.000	1.236.856,50	789.625,50
Einkommensteuerbeteiligung	2.447.000	2.201.873,00	2.307.011,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	150.000	142.617,00	130.512,00
Schlüsselzuweisung	1.617.300	1.643.796,00	1.359.064,00
Sonst. Allgemeine Zuweisungen	83.400	83.663,64	83.497,86
Einkommensteuerersatz	182.400	161.142,00	165.286,00
Grunderwerbsteueraufkommen	30.000	56.287,26	25.585,85
Verwarnungsgelder	35.000	32.350,00	30.181,61
Kfz-Steueraufkommen	156.700	156.780,00	156.780,00
Konzessionsabgabe	90.000	96.375,85	91.527,86
<u>Ausgaben</u>			
Gewerbesteuerumlage	170.000	93.618,00	172.763,00
Kreisumlage	1.941.000	1.897.020,84	2.070.026,22

#### Investitionsprogramm 2021 – 2024:

Epl	Maßnahme	Ansatz 2021 EUR	Finanzplan 2022 EUR	Finanzplan 2023 EUR	Finanzplan 2024 EUR
06	EDV-Anlage;	30.000	3.000	3.000	3.000
	E-Gouvernment + Internetseite; in				
	den Finanzplan wird künftig die				
	Umstellung in ein Rechenzentrum				
	aufgenommen				
06	Büroerneuerungen Rathaus 2021: Touristinfo usw.	30.000	20.000	5.000	5.000
06	Rathauserweiterung (Büros, Sitzungssaal) Ansatz dient als Hinweis für anstehende Maßnahme	20.000	100.000	100.000	0
06	Glasfaseranschluss Rathaus Fördermittel	43.000 29.600			
Epl	Maßnahme	Ansatz 2021 EUR	Finanzplan 2022 EUR	Finanzplan 2023 EUR	Finanzplan 2024 EUR
13	Feuerwehr Anger und Aufham: 2021: Anzüge, Stromerzeuger, LF20 (Los 1 u. 3) 2022: Funkwecker-Beschaffung ILS LF 20 (Los 2) FFW Anger 2023: übliche Beschaffungen etc.	220.400	324.500	20.000	20.000
13	Bau Feuerwehrhaus Aufham (Rest)	80.000		20.000	20.000
	Förderung (Rest)	16.500			
13	Umbau Feuerwehrhaus Anger	50.000	130.000		
16	Anbau Bergwachtgarage an FFW	50.000	50.000		
	Anger	15.000	85.000		
	Beiträge und ähnliches				
2	Beschaffungen der Grundschule:	5.000	5.000	5.000	5.000
	Schließanlage	25.000			
2	Bau verlängerte Mittagsbetreuung	0			
	Förderung Freistaat Bayern	92.000			
	Förderung Berchtesgadener	0			
	Landesstiftg.				
2	Glasfaseranschluss Schule				
	Planung/Bau	30.000			
	Förderung Freistaat	19.100			

	F 000			
	5.000			
	2.400			
•	3.100			
	050 000			
=		224 000		
•				
		40.000		
<u> </u>	20.000			
<u> </u>	300 000	300 000		
9	300.000			
		.0.000		
Baukostenzuschuss weitere				
	240.000			
Kindergartengruppe Anger	210.000			
Förderung	100.000	78.000		
Zuschuss an SC Anger	11.000			
•	5.500			
•				
	250 000			
	250.000			
	90,000			
_				
•	133.600			
	1 000			
	1.000			
Maßnahmen				
Maßnahmen gemäß Sicherheitskonzept				
gemäß Sicherheitskonzept	135.000			
	135.000	50.000		
gemäß Sicherheitskonzept Erneuerung Steg Höglwörther See	135.000	50.000		
gemäß Sicherheitskonzept Erneuerung Steg Höglwörther See Förderung LEADER	135.000	50.000	1.100.000	450.000
gemäß Sicherheitskonzept Erneuerung Steg Höglwörther See Förderung LEADER Dorplatzsanierung			1.100.000 550.000	450.000 225.000
gemäß Sicherheitskonzept Erneuerung Steg Höglwörther See Förderung LEADER Dorplatzsanierung Planung und Bau	10.000 8.000 <b>Ansatz</b>	1.200.000 600.000 <b>Finanzplan</b>	550.000 <b>Finanzplan</b>	225.000 <b>Finanzplan</b>
gemäß Sicherheitskonzept Erneuerung Steg Höglwörther See Förderung LEADER Dorplatzsanierung Planung und Bau Förderung	10.000 8.000 <b>Ansatz</b> <b>2021</b>	1.200.000 600.000 Finanzplan 2022	550.000 Finanzplan <b>2023</b>	225.000 Finanzplan 2024
gemäß Sicherheitskonzept Erneuerung Steg Höglwörther See Förderung LEADER Dorplatzsanierung Planung und Bau Förderung  Maßnahme	10.000 8.000 <b>Ansatz</b>	1.200.000 600.000 <b>Finanzplan</b>	550.000 <b>Finanzplan</b>	225.000 <b>Finanzplan</b>
gemäß Sicherheitskonzept Erneuerung Steg Höglwörther See Förderung LEADER Dorplatzsanierung Planung und Bau Förderung Maßnahme  Voraussichtliche	10.000 8.000 <b>Ansatz</b> <b>2021</b> <b>EUR</b>	1.200.000 600.000 Finanzplan 2022 EUR	550.000 Finanzplan 2023 EUR	225.000 Finanzplan 2024 EUR
gemäß Sicherheitskonzept Erneuerung Steg Höglwörther See Förderung LEADER Dorplatzsanierung Planung und Bau Förderung  Maßnahme  Voraussichtliche Pauschalzahlungen vom Freistaat	10.000 8.000 <b>Ansatz</b> <b>2021</b>	1.200.000 600.000 Finanzplan 2022	550.000 Finanzplan <b>2023</b>	225.000 Finanzplan 2024
gemäß Sicherheitskonzept Erneuerung Steg Höglwörther See Förderung LEADER Dorplatzsanierung Planung und Bau Förderung  Maßnahme  Voraussichtliche Pauschalzahlungen vom Freistaat Für entgangene	10.000 8.000 <b>Ansatz</b> <b>2021</b> <b>EUR</b>	1.200.000 600.000 Finanzplan 2022 EUR	550.000 Finanzplan 2023 EUR	225.000 Finanzplan 2024 EUR
gemäß Sicherheitskonzept Erneuerung Steg Höglwörther See Förderung LEADER Dorplatzsanierung Planung und Bau Förderung  Maßnahme  Voraussichtliche Pauschalzahlungen vom Freistaat Für entgangene Straßenausbaubeiträge	10.000 8.000 <b>Ansatz</b> <b>2021</b> <b>EUR</b>	1.200.000 600.000 Finanzplan 2022 EUR	550.000 Finanzplan 2023 EUR	225.000 Finanzplan 2024 EUR
gemäß Sicherheitskonzept Erneuerung Steg Höglwörther See Förderung LEADER Dorplatzsanierung Planung und Bau Förderung  Maßnahme  Voraussichtliche Pauschalzahlungen vom Freistaat für entgangene Straßenausbaubeiträge Änderungen möglich)	10.000 8.000 <b>Ansatz</b> <b>2021</b> <b>EUR</b>	1.200.000 600.000 Finanzplan 2022 EUR	550.000 Finanzplan 2023 EUR	225.000 Finanzplan 2024 EUR
gemäß Sicherheitskonzept Erneuerung Steg Höglwörther See Förderung LEADER Dorplatzsanierung Planung und Bau Förderung  Maßnahme  Voraussichtliche Pauschalzahlungen vom Freistaat Für entgangene Straßenausbaubeiträge Änderungen möglich) Ersatzbeschaffungen Bauhof	10.000 8.000 Ansatz 2021 EUR 25.000	1.200.000 600.000 Finanzplan 2022 EUR	550.000 Finanzplan 2023 EUR	225.000 Finanzplan 2024 EUR
gemäß Sicherheitskonzept Erneuerung Steg Höglwörther See Förderung LEADER Dorplatzsanierung Planung und Bau Förderung  Maßnahme  Voraussichtliche Pauschalzahlungen vom Freistaat Für entgangene Straßenausbaubeiträge Änderungen möglich) Ersatzbeschaffungen Bauhof 2021: versch. Ersatzbeschaffungen	10.000 8.000 Ansatz 2021 EUR 25.000	1.200.000 600.000 Finanzplan 2022 EUR 25.000	550.000 Finanzplan 2023 EUR 25.000	225.000 Finanzplan 2024 EUR 25.000
gemäß Sicherheitskonzept Erneuerung Steg Höglwörther See Förderung LEADER Dorplatzsanierung Planung und Bau Förderung  Maßnahme  Voraussichtliche Pauschalzahlungen vom Freistaat Für entgangene Straßenausbaubeiträge Änderungen möglich) Ersatzbeschaffungen Bauhof 2021: versch. Ersatzbeschaffung Kfz	10.000 8.000 Ansatz 2021 EUR 25.000	1.200.000 600.000 Finanzplan 2022 EUR	550.000 Finanzplan 2023 EUR	225.000 Finanzplan 2024 EUR
gemäß Sicherheitskonzept Erneuerung Steg Höglwörther See Förderung LEADER Dorplatzsanierung Planung und Bau Förderung  Maßnahme  Voraussichtliche Pauschalzahlungen vom Freistaat Für entgangene Straßenausbaubeiträge Änderungen möglich) Ersatzbeschaffungen Bauhof 2021: versch. Ersatzbeschaffungen F Jedes Jahr Ersatzbeschaffung Kfz	10.000 8.000 Ansatz 2021 EUR 25.000	1.200.000 600.000 Finanzplan 2022 EUR 25.000	550.000 Finanzplan 2023 EUR 25.000	225.000 Finanzplan 2024 EUR 25.000
gemäß Sicherheitskonzept Erneuerung Steg Höglwörther See Förderung LEADER Dorplatzsanierung Planung und Bau Förderung  Maßnahme  Voraussichtliche Pauschalzahlungen vom Freistaat für entgangene Straßenausbaubeiträge Änderungen möglich) Ersatzbeschaffungen Bauhof 2021: versch. Ersatzbeschaffungen F Jedes Jahr Ersatzbeschaffung Kfz vorbehaltlich Fahrzeugausschuss) Erneuerung Straßenbeläge	10.000 8.000 <b>Ansatz</b> <b>2021</b> <b>EUR</b> 25.000 17.000 170.000	1.200.000 600.000 Finanzplan 2022 EUR 25.000	550.000 Finanzplan 2023 EUR 25.000	225.000 Finanzplan 2024 EUR 25.000
gemäß Sicherheitskonzept Erneuerung Steg Höglwörther See Förderung LEADER Dorplatzsanierung Planung und Bau Förderung  Maßnahme  Voraussichtliche Pauschalzahlungen vom Freistaat Für entgangene Straßenausbaubeiträge Änderungen möglich) Ersatzbeschaffungen Bauhof 2021: versch. Ersatzbeschaffungen F Jedes Jahr Ersatzbeschaffung Kfz vorbehaltlich Fahrzeugausschuss) Erneuerung Straßenbeläge Brücke Kloster Höglwörth	10.000 8.000 Ansatz 2021 EUR 25.000	1.200.000 600.000 Finanzplan 2022 EUR 25.000	550.000 Finanzplan 2023 EUR 25.000	225.000 Finanzplan 2024 EUR 25.000
gemäß Sicherheitskonzept Erneuerung Steg Höglwörther See Förderung LEADER Dorplatzsanierung Planung und Bau Förderung  Maßnahme  Voraussichtliche Pauschalzahlungen vom Freistaat für entgangene Straßenausbaubeiträge Änderungen möglich) Ersatzbeschaffungen Bauhof 2021: versch. Ersatzbeschaffungen F Jedes Jahr Ersatzbeschaffung Kfz vorbehaltlich Fahrzeugausschuss) Erneuerung Straßenbeläge Brücke Kloster Höglwörth geschätzt)	10.000 8.000 Ansatz 2021 EUR 25.000 17.000 170.000 400.000 70.000	1.200.000 600.000 Finanzplan 2022 EUR 25.000	550.000 Finanzplan 2023 EUR 25.000	225.000 Finanzplan 2024 EUR 25.000
gemäß Sicherheitskonzept Erneuerung Steg Höglwörther See Förderung LEADER Dorplatzsanierung Planung und Bau Förderung  Maßnahme  Voraussichtliche Pauschalzahlungen vom Freistaat Für entgangene Straßenausbaubeiträge Änderungen möglich) Ersatzbeschaffungen Bauhof 2021: versch. Ersatzbeschaffungen F Jedes Jahr Ersatzbeschaffung Kfz vorbehaltlich Fahrzeugausschuss) Erneuerung Straßenbeläge Brücke Kloster Höglwörth	10.000 8.000 <b>Ansatz</b> <b>2021</b> <b>EUR</b> 25.000 17.000 170.000	1.200.000 600.000 Finanzplan 2022 EUR 25.000	550.000 Finanzplan 2023 EUR 25.000	225.000 Finanzplan 2024 EUR 25.000
	Gindergartengruppe Anger Förderung	Plänen zum "alten Mesnerhaus" Zuschuss Umbau Empore Beschluss GR v. 16.1.20, TOP 1103 Zindergarten Aufham; Frweiterungsbau Zuschuss Land Zuschuss BGL Landesstiftung Bafa-Förderung für Heizung Altbausanierung Kindergarten Zuschuss Bund Baukostenzuschuss weitere Zindergartengruppe Anger Förderung Zuschuss an SC Anger Für Flutlichtanlage Zuschuss an SC Anger Für Flutlichtanlage Zuschushalle/Staufenbad – Zerneuerung Parkplatz (je 125.000€) Zerneuerung Schwimmbadgebäude Rest) Zuschuss	Plänen zum "alten Mesnerhaus"  Zuschuss Umbau Empore Beschluss GR v. 16.1.20, TOP 1103  Zindergarten Aufham;  Zinweiterungsbau  Zuschuss Land  Zuschuss BGL Landesstiftung Bafa-Förderung für Heizung  Altbausanierung Kindergarten  Aufham  Zuschuss Bund  Baukostenzuschuss weitere  Zindergartengruppe Anger  Zür Flutlichtanlage  Jund Dirtpark  Vorbehaltlich Genehmigung GR)  Mehrzweckhalle/Staufenbad −  Zirneuerung Parkplatz (je 125.000€)  Zuschuss  Zuschuss	Plänen zum "alten Mesnerhaus"  Planen zum "alten Mesnerhaus"

		1			
70	Kanal Grundstücksanschlüsse	5.000	5.000	5.000	5.000
	(Gde)				
70	AZV Saalachtal	450.000	157.500	157.500	157.500
	(Investitionsumlage)				
78	Sanierung Bichlweg, Bau	0			
	Beitrag	1.900			
	Förderung Freistaat (bereits	0			
	eingetr.)				
79	Breitbanderschließung				
	2019/21: BA II; 2022 oder später:	A: 183.800	A: 1.315.000		
	BA III inclusive Förderung	E: 147.000	E: 1.037.400		
88	Grunderwerb allgemein (z.B.	15.000	5.000	5.000	5.000
	Dorfplatz)				
88	"altes Mesnerhaus":				
	Grunderwerb	165.000			
	Planung/Bau	0	0	0	
	Zuschüsse Freistaat	0	0	0	
88	Sanierung Pommerhaus				
	Hüttenanbauten	20.000	80.000		
90	Investitionspauschale nach FAG	126.500	126.500	126.500	126.500
91	Zuführung vom	643.100	383.100	400.000	489.000
	Verwaltungshaushalt an den				
	Vermögenshaushalt				
91	Entnahme aus der allg. Rücklage	2.501.500	1.298.800	817.000	303.000
91	Zuführung zur allg. Rücklage	0	0	0	0

Der Stand der allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2021 voraussichtlich: **3.441.636,73 €** Der Stand der allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2024 voraussichtlich: **1.022.836,73 €** Der Stand der Schulden beträgt zum 31.12.2021 voraussichtlich: 0,-- €

# Neuer Leiter für das technische Bauamt



Mein Name ist Andreas Ortner. Seit Anfang Februar bin ich in meiner Heimatgemeinde, in der ich mit meiner Frau und unseren beiden Töchtern lebe, tätig.

Im Jahre 1991 begann ich mit dem Berufsgrundschuljahr und

absolvierte danach bei der damaligen Zimmerei Doff & Koch meine Zimmererausbildung, die ich 1993 erfolgreich als Innungssieger abschloss. Nach 11-jähriger erfahrungsreicher Zimmerertätigkeit besuchte ich in den Jahren 2002 bis 2004 die Fachschule für Bautechnik und absolvierte dort das Studium zum staatlich geprüften

Bautechniker und Zimmerermeister. Nach dem Fachschulabschluss begann ich im Herbst 2004 meine Tätigkeit bei der Firma Schmölzl GmbH & Co.KG. Dort war ich anfangs im Hochbau und des Weiteren als Bauleiter im Straßen- und Tiefbau tätig. Anschließend wechselte ich im Frühjahr 2012 in die Gemeinde Piding. Dort leitete ich das technische Bauamt mit den Hauptaufgaben der Bauhofleitung, Unterhalt und Bauleitung der Straßen- und Tiefbaumaßnahmen, Unterhalt u. Instandsetzung kommunaler Gebäude, Unterhalt Kanalnetz und Gewässer 3. Ordnung sowie Abrechnungen und Rechnungsprüfungen, bis Ende Januar 2021.

Auf eine neue Herausforderung mit selbigen Aufgabenbereichen wie in der Gemeinde Piding freue ich mich sehr sowie auf eine gute Zusammenarbeit.

# Kindergartenanbau Die Baumaßnahme aus der Sicht des Kindergartenteams



Nun ist es endlich soweit und unsere Kindergartenvergrößerung rückt in greifbare Nähe. Das haben sich das Team und die Kinder vom Gemeindekindergarten Aufham gedacht, als Anfang August 2020 ein Bagger die Mauern des alten Feuerwehrhauses niederriss.

Dies war für uns der Startschuss in eine spannende und aufregende, aber auch eine von ständigen Veränderungen und Beeinträchtigungen geprägte Zeit. Viel ist seither in und um unseren ursprünglichen Kindergarten passiert. Es ist ereignisreich mit den Kindern gemeinsam miterleben zu dürfen, wie viele verschiedene Stationen zu so einer großen Baustelle gehören und wie mehr und mehr dieses noch unfertige und unbelebte Gebäude Gestalt annimmt.

Anfangs waren die erkennbaren Veränderungen enorm und für die Kinder jeden Tag aufs Neue wahnsinnig spannend. Jetzt, seitdem viele Arbeiten im Gebäude verrichtet werden, ist es für die Kinder manchmal schwer, die großen Fortschritte zu erkennen. Deshalb haben wir während des Baus für Kinder und Eltern ein kleines Video gemacht und nach Hause verschickt, um ihnen einen kleinen Einblick in den zukünftigen Anbau des Kindergartens gewähren zu können.

Für Kindergartenleitung Isabell Schaber-Sorré ist es ganz besonders, dass sie so ein großes Mitspracherecht am Bau, der Ausstattung und Gestaltung des Neubaus hat. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass unsere pädagogischen Vorstellungen und unser Verständnis von kindge-

rechter Erziehung die Grundlage für alle bisher getroffen Entscheidungen sind. So werden z.B. unsere zukünftigen Waschräume nicht einfach nur Waschräume im üblichen Sinne sein, sondern ein Ort der Begegnung mit dem Element Wasser und unserem schönen Heimatort.

Die Thematik der jeweiligen Waschräume spiegelt sich in der Gestaltung der Fliesen und Ausstattung wider. So wird der zukünftige Krippenwaschraum "Hölbinger Weiher" – "Wir gehen an den Brunnen zum Spielen!" - heißen und der des neuen Kindergartenraumes "Stoißer Ache" – "Wir gehen an den Bach zum Spielen!".

Auch bei Schlafräumen, Gruppenräumen und der Küche sind verschiedene Aspekte zum Tragen gekommen, die dem Team außerordentlich wichtig sind in ihrer täglichen pädagogischen Arbeit.



Wir freuen uns immens, endlich nicht mehr in so beengten Verhältnissen arbeiten zu müssen, sondern unseren ganzjährigen Spielprojekten, so beispielsweise unserer heißgeliebten Lernwerkstatt, einen festen Standort geben zu können.

Ganz besonders freut uns natürlich, dass nach Fertigstellung des Neubaus und vollständigem Einzug in die neuen Räumlichkeiten, im Frühjahr 2022 damit begonnen wird, den bestehenden Kindergarten zu sanieren. Somit haben wir die Möglichkeit den Altbau mit dem Neubau verschmelzen zu lassen und ein wirklich schönes

Gesamtkonzept zu verwirklichen. Alle Widrigkeiten und lärmbedingten Beeinträchtigungen während der Bauphase und der anstehenden Sanierung treten in den Hintergrund, in Anbetracht der Tatsache, dass wir am Schluss einen ganz wundervollen Ort der Begegnung haben, der sich vorrangig an den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder orientiert.

Wir freuen uns schon sehr darauf in dieser sinnvoll vorbereiteten Umgebung mit den Kindern zu spielen, zu lachen und zu arbeiten und sie somit ein kleines Stück auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden begleiten zu dürfen.

# Eine gelebte Schulfamilie

Die Grundschule Anger besteht aus acht Klassen und derzeit insgesamt 14 Lehrkräften, der überwiegende Anteil in Teilzeit. Treu besetzt ist das Sekretariat von Frau Marianne Hinterstoißer und auch die räumlich angegliederte Mittagsbetreuung verfügt über einen zuverlässigen Personalstamm. Um sämtliche technischen Belange des Hauses kümmert sich lückenlos Frau Roswitha Ecker als Hausmeisterin.





Mit dem Schuljahr 2020/21 sind Frau Esther M. Lau als Schulleitung und Frau Andrea Hauser als Stellvertretung tätig. Beide sprechen von einer besonderen Wohlfühlatmosphäre an der Schule, die in jedem Bereich spürbar ist, mit den Kin-

dern, den Eltern, den Lehrkräften, der Gemeinde; eine gelebte Schulfamilie!

Während Frau Hauser bereits seit 2012 an der Schule tätig ist, ist Frau Lau als Schulleitung gerne wieder zurückgekehrt. Bei der momentanen Schulsituation froh, die beiden eigenen Kinder bereits aus der Schule "heraußen" zu haben, findet Frau Lau ihren Ausgleich auf dem täglichen Fahrrad-Schulweg und "in den Bergen". Auf den Genuss von Kunst, Kultur und Musik in Salzburg muss sie noch ein bisschen warten.

Im Lehrerkollegium sind sämtliche Schwerpunkte vertreten, vom Umweltgedanken über Tierwohl und Naturschutz, von Englisch über Musik und Kunst, vom Miteinander über Gesundheit bis zu Technik, sodass nicht nur Stoff und Fächer vermittelt werden, sondern die Gesamtpersönlichkeit der Kinder wahrgenommen und gefördert wird. Genau dies und der Zusammenhalt der gesamten Gemeinde hat es möglich gemacht, diese bislang unvorstellbare Situation eines homeschoolings für die Kinder bestmöglich zu gestalten.

Auch die derzeitigen Vorgaben in Bezug auf Präsenzunterricht werden unter Ausschöpfung sämtlicher Möglichkeiten und mit überdurchschnittlichem Engagement aller Beteiligten vollumfänglich bedacht. In Turnhalle und Ersatzräume ausgelagerte Klassen, geteilte Klassen, Flexibilität im Stunden- und somit Dienstplan und permanentes, gemeinsames Reflektieren ermöglichen es, genau diese Wohlfühlatmosphäre in der Grundschule Anger weiterhin zu erhalten, zu pflegen und sogar auszubauen.

Eine Schulfamilie, die gemeinsam die Herausforderungen annimmt und meistert.

# Mittagsbetreuung an der Grundschule Anger

Herzlich willkommen in der Mittagsbetreuung der Gemeinde Anger an der Grundschule. In den neuen Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung an der Grundschule Anger können wir als Team der MB ihre Kinder ganz individuell betreuen. Wir legen großen Wert darauf, dass sich die Kinder bei uns wohlfühlen und frei entfalten können.

Die einfache Mittagsbetreuung findet nach Unterrichtsschluss von 11:20 Uhr bis 13:00 Uhr statt. Wichtig sind uns freizeitpädagogische Angebote, gemeinsames Spiel drinnen und draußen. Wir bieten kreative Mal- und Bastelaktivitäten, eine großzügig ausgestattete Lego- und Bauecke, eine gemütliche Kuschelecke mit großer Bücherauswahl, umfangreiche Beschäftigungsspiele und Puzzles. Auch das Außengelände mit Kletterwand bietet viel Raum für Spiel und Bewegung im Freien. Dazu nützen wir auch einen Fußballkicker, eine Tischtennisplatte, mehrere Kettcars und Tretfahrzeuge.





Die Gruppenräume der Mittagsbetreuung an der Grundschule Anger.

Die verlängerte Mittagsbetreuung mit warmem Mittagessen kann von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr (Montag bis Freitag) und bis 15:30 Uhr (Montag bis Donnerstag) gebucht werden. Hier findet eine Hausaufgabenbetreuung in kleinen Gruppen statt. Die Kinder erledigen unter Aufsicht ihre Hausaufgaben selbständig, verantwortungsvoll und zeitnah. Wir leisten Hilfestellung und achten auf Vollständigkeit der Aufgaben. Die tägliche Kontrolle der Hausaufgaben bleibt in der Verantwortung der Eltern. **Gerne begrüßen wir Ihr Kind!** 



Der Hausaufgabenraum der Mittagsbetreuung an der Grundschule Anger.

Während des coronabedingten Distanzunterrichtes an der GS Anger hat das Team der MB täglich Gruppen der Notfallbetreuung übernommen. Das Mittagessen erfolgt übergangsweise im abgetrennten Teil der Sporthalle, da der Speisesaal derzeit als Klassenzimmer genutzt wird.



Das Team stellt sich vor (von links nach rechts): Angelika Maier-Hauk, Marianne Hinterstoißer, Bettina Kania, Erika Wagner, Christine Binder, Meike Adams, nicht auf dem Foto: Roswitha Ecker.

#### **Kontakt:**

Tel.: 0 86 56 / 98 95 098 E-Mail: mittagsbetreuung-anger@outlook.de Buchungsbelege unter

http://www.grundschule.anger.de

# **Neuigkeiten aus der Tourist-Info**

Endlich sind die erhofften Lockerungen da und wir dürfen aufgrund einer stabilen 7-Tage-Inzidenz pünktlich zu Beginn der Pfingstferien wieder Gäste bei uns begrüßen.

Das letzte Jahr war alles andere als einfach für unsere Vermieter. Aufgrund der geltenden Beherbergungsverbote für touristische Übernachtungen im Frühjahr und Herbst/Winter 2020 mussten viele Absagen getätigt oder Stornierungen entgegengenommen werden. Dies sieht man auch an den Übernachtungszahlen. In Anger ist ein Rückgang bei den Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr von 21 Prozent zu verzeichnen. Auch die Zahl der Anreisen sind im Schnitt um 33 Prozent zurückgegangen.

An dieser Stelle nochmals "Danke" an alle Vermieter, wie Sie gästeorientiert mit dieser Ausnahmesituation umgegangen sind.

# Hinweis zu unseren Öffnungszeiten und dem telefonischen Servicecenter vom Bergerlebnis Berchtesgaden

Vom 01.05. – 31.10. sind wir aktuell Mo – Fr von 08.00 – 12.00 Uhr persönlich für Sie da. Außerhalb unserer Öffnungszeiten und wenn wir gerade im Gespräch sind, steht Ihnen das Service-Center vom Bergerlebnis Berchtesgaden zur Verfügung. In diesem Fall erfolgt eine automatische Weiterleitung über unsere bekannte Rufnummer der Tourist-Info 0 86 56 / 98 89 - 22.

In der aktuellen Hauptsaison (01.05. - 31.10.) ist das Servicetelefon immer Mo - So und Feiertag von 09:00 - 18:00 Uhr erreichbar. Sollten Sie also am Wochenende eine eilige Stornierung haben, so wenden Sie sich gerne auch an unsere Kolleginnen. Diese können in unserem Namen z. B. auch Stornierungen von IRS-18-Buchungen vornehmen und so Ihr Kontingent wieder für eine neue Buchung frei schalten.

#### **Aktuelle Prospekte und Wanderkarten**

Die gemeinsame Wanderkarte von Anger-Piding-Teisendorf wurde neu aufgelegt und kann in der Tourist-Info abgeholt werden. Demnächst erscheint auch eine Neuauflage der beliebten Wanderbroschüre "Berg & Tal" vom Bergerlebnis Berchtesgaden. Auch weitere Prospekte (Ausflugsziele, Gästekartenfibel,…) liegen in der Tourist-Info auf. Gerne können Sie diese zu unseren Öffnungszeiten abholen. Das Angebot für kostenfreie Wanderkarten gilt sowohl für Gäste, wie auch Einheimische.

#### Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen und sich stetig verändernden Lage, ist die Aktualität von anstehenden Veranstaltungen leider bei Redaktionsschluss nicht zu gewähren. Wir bitten deshalb für Veranstaltungen einen Blick auf unsere Internetseite **www.anger.de** (Rubrik Info&Service > Veranstaltungen) zu werfen.

Vielen Dank.



Foto: RoHa Fotothek Fürmann

Vorstellung des Gemeinderates Aus der Pfarrei



Partei: FWG Anger-Högl-Aufham

**Alter:** 28 Jahre

Beruf: Bankkauffrau - Raiffeisen-

bank Anger eG

Familie: glücklich vergeben :-)

Hobbys/Ehrenämter: Bin sehr gern in den Bergen unterwegs, mit dem MTB oder zu Fuß. Beim Trachtenverein Aufham bin ich seit vielen Jahren als Kassier tätig, sowie seit kurzem auch beim Angerer Sportverein als 2. Kassier.

#### Aufgaben/Ausschüsse:

Tourismus- & Wirtschaftsausschuss; AZV Saalachtal; Jugendreferentin

#### Mitzubestimmen:

Weiterhin die ländliche Struktur bei uns in der Gemeinde zu erhalten, aber auch für Neuerungen offen zu sein, alles mit Maß und Ziel zu entscheiden. Damit auch die weiteren Generationen so a schönes "Fleckerl" haben.

#### Umsetzen:

Ein konkretes Ziel ist aktuell noch schwierig für mich zu benennen, wenn man so "neu" dabei ist. Auf jeden Fall möchte ich gewisse Werte die mir persönlich in der Gemeinde wichtig sind unterstützen.

# Martin

Bergner



Partei: CSU

**Alter:** 31 Jahre

Beruf: Entwicklungsingenieur bei BSH in Traunreut (Entwicklung Kaf-

feevollautomaten)

Familie: Verheiratet, 1 Tochter

#### **Hobbys/Ehrenämter:**

2. Vorstand Trachtenverein, Gruppenführer THW, Mountainbiken, Bergsteigen, Skifahren

#### **Persönliches Motto:**

Erst die Arbeit, aber dann das Vergnügen!

Bauausschuss, Feuerwehrreferent

#### Mitzubestimmen:

Ich will mein in Beruf und Ehrenamt erlerntes Wissen über eine sinnvolle Entscheidungsfindung für das Wohl meiner Heimatgemeinde Anger einsetzen.

#### **Umsetzen:**

**Umsetzen:** 

1. Jung und Alt die Möglichkeit geben. Wohnraum zu erwerben oder nach Bedarf auszubauen.

2. Eine lebenswerte Umgebung für unsere Kinder gestalten und erhalten.

### Aufgaben / Ausschüsse:

Nach einem Jahr als Gemeinderat, reizt es Entscheidungen mitzutreffen, die über den persönlichen Bereich hinausgehen, relativ große Auswirkungen haben und das Zusammenleben in der Gemeinde bestimmen.

1. Sprecher des Bündnis 90 die Grünen Ortsverbandes Anger-Piding

Klimagerechtigkeit und Biodiversität auf kommunaler Ebene fördern und bei Projekten der Gemeinde darauf achten.

# Die Pfarrsekretärinnen des Pfarrverbandes



Aloisia Langwieder Pfarrbüro Piding, **Buchhaltung Pfarr**verband

büro kommt.



Veronika Koch Pfarrbüro Anger



Christina Koch und Anger



Ulli Traxl Pfarrbüro Aufham Pfarrbüro Piding und Mesnerin Piding



**Ursula Kleinert** Pfarrbüro Piding und Anger

Sie waren schon mal im Pfarrbüro? Wenn ja dann sind Sie dort bestimmt einer unserer Pfarrsekretärinnen begegnet.

Was macht so eine Pfarrsekretärin eigentlich? Worüber freuen sie sich, was macht die Arbeit schwer, was machen sie gerne und was hilft ihnen aus dem Glauben zu leben.

Um dem ein bisschen auf die Spur zu kommen, möchte ich Ihnen an dieser Stelle unsere Pfarrsekretärinnen des Pfarrverbandes Anger, Aufham, Piding vorstellen.

Die Aufgaben einer Pfarrsekretärin sind vielfältig. Besonders wahrgenommen wird wahrscheinlich der Kontakt zu den Menschen, die mit unterschiedlichsten Anliegen ins Pfarrbüro kommen. Entweder, weil sie möchten, dass in einem Gottesdienst für ihre Angehörigen besonders gebetet wird, weil sie einen Tauftermin ausmachen möchten oder auch nur das Stammbuch abholen. Es geht um Hochzeitstermine, Abholung der Caritaslisten, um Grab und Grabgebühren. Auch bei Sterbefällen oder anderen Notlagen sind sie oft die ersten Ansprechpartnerinnen und fühlen mit, wenn jemand mit einem Trauerfall ins Pfarr-

Sie nehmen die Telefonanrufe entgegen, kümmern sich um Termine, führen den Terminkalender, tragen Taufen, Erstkommunion, Firmung, Trauungen und Sterbefälle ins Register ein. Sie stellen die Gottesdienstordnung zusammen und drucken diese, sie telefonieren manchmal Ministranten Listen durch, um Ministranten für Beerdigungen und Hochzeiten oder andere Gottesdienste zu finden. Sie packen Geschenke ein und kümmern sich darum, dass Geburtstage und Jubiläen nicht vergessen werden. Und noch vieles mehr.

Unsere Pfarrsekretärinnen freuen sich, wenn freundliche Leute ins Pfarrbüro kommen, wenn sie den verschiedensten Persönlichkeiten begegnen. Sie freuen sich über ein kurzes Gespräch das gute Miteinander des Seelsorgeteams, das auch eine gute und konstruktive Arbeit im Pfarrbüro fördert. Die Anmeldungen zu Taufen und Trauungen sind eine besondere Freude.

#### Was macht die Arbeit schwer!

Sehr nachdenklich und auch traurig sind die zunehmenden Kirchenaustritte, die in die Matrikelbücher eingetragen werden müssen. Manchmal ist es auch schwer, wenn man den Anliegen und Fragen nicht gerecht werden kann.

Die Lieblingsbeschäftigungen unserer Pfarrsekretärinnen sind oft mit den speziellen Aufgabengebieten identisch, es reicht von der Buchhaltung über die wöchentliche Erstellung der Gottesdienstordnung, das Eintragen der Taufanmeldungen, Erstkommunion, Firmung und Hochzeiten, die den kirchlichen Terminkalender füllen. Auch die gemeinsame Tasse Kaffee mit der Kollegin wird von mancher durchaus sehr geschätzt. Die Arbeit als Pfarrsekretärin ist vielseitig und interessant, verbunden mit allen Sakramentenvorbereitungen eines Katholiken. Von Taufe bis zum Tod kommt hier alles zusammen. Und was hilft unseren Sekretärinnen den Glauben zu leben?

Wichtig ist die Begegnung mit Ehrenamtlichen, die sich für den Glauben und eine lebendige Kir-



**Beruf:** Student (Politikwissenschaft)

Familie: ledig

#### Hobbys/Ehrenämter:

Segeln, Wandern, Schwimmen;

#### **Persönliches Motto:**

für unsere Zukunft!

### Aufgaben / Ausschüsse:

einfaches Ratsmitglied

che einsetzen, die Hilfsbereitschaft der Ehrenamtlichen für andere Menschen.

Das persönliche Gebet, Unterwegssein in Gottes wunderbarer Schöpfung, einen gesicherten Arbeitsplatz zu haben, die innere Dankbarkeit und Freude nach außen hin sichtbar zu machen durch ganz einfache Dinge, wie z. B. freundlich/herzlich grüßen, behilflich sein, zuhören, für Neues offen sein auch auf kirchlich/religiöser Ebene. Unser Glaube, auch Zufriedenheit hilft alle Lebenssituationen leichter zu bewältigen, er gibt Trost, Kraft, Zuversicht und Hoffnung.

"Seit April verstärke ich die Teams in den Pfarrbüros in Anger und Piding. Bedingt durch Corona ist das Pfarrleben leider etwas zurückgeschraubt, dennoch freut es mich sehr, dass ich bei den Kollegen und bei den Pfarrangehörigen so herzlich aufgenommen wurde. Davor war ich bereits im Evangelischen Pfarramt tätig und kann daher schon sagen, dass es die vielen netten Begegnungen zu den unterschiedlichsten Anlässen und die Vielfältigkeit im Pfarramt sind, weshalb ich so gerne Pfarrsekretärin bin. Mein Glauben gibt mir für mich und meine Familie das Vertrauen niemals verlassen und von Gott behütet zu sein."

**Ein kleiner praktischer Tipp:** In Anger und Aufham können Sie zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros einfach in den Pfarrhof gehen. Die Türe ist offen, sie müssen nicht läuten. In Piding läuten sie am Besten, dann wird Ihnen aufgemacht.

Jugend

#### **Eine humorvolle Begebenheit:**

Eine Sprachnachricht auf dem Anrufbeantworter: "A do lafts Bandl, na mit dir red i jetzt ned" – Hörer aufgelegt.

#### **KONTAKTDATEN**

Katholisches Pfarramt "Maria Himmelfahrt"

Dorfplatz 27, 83454 Anger Telefon: 0 86 56 / 98 489 - 0 Fax: 0 86 56 / 98 489 - 18

**Bürozeiten:** Di, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr Mi 11.00 – 12.00 Uhr - Do 16.00 – 18.00 Uhr

Montag geschlossen!

**E-Mail:** maria-himmelfahrt.anger@ebmuc.de o.

piding@pv-aap.de www.pv-aap.de

#### Katholisches Pfarramt "St. Jakobus"

Kirchenstraße 25, 83454 Aufham

**Telefon:** 0 86 56 / 5 18

**Bürozeiten:** Do 15.30 – 18.30 Uhr

**E-Mail:** St-Jakobus.aufham@ebmuc.de o.

aufham@pv-aap.de www.pv-aap.de

#### Katholisches Pfarramt "Maria Geburt"

Thomastraße 9, 83451 Piding Telefon: 0 86 51 / 25 32 Fax: 0 86 51 / 98 49 78

**Bürozeiten:** Mo, Di, Fr 8.00 – 11.30 Uhr

Mi 14.00 – 16.00 Uhr Donnerstag geschlossen!

E-Mail: Maria-Geburt.piding@ebmuc.de o.

piding@pv-aap.de www.pv-aap.de

# Ferienbetreuung für die Grundschulkinder



Auch in diesem Jahr steht wieder eine Exkursion in den Nationalpark auf dem Programm; das Bild zeigt die Kinder im letzten Jahr beim "Gründeln" im Wimbach, wobei es unendlich viel zu entdecken gab.

Obwohl die derzeitige Corona-Situation im Landkreis immer noch recht labil ist, wird mit Zustimmung der beiden Gemeinden Anger und Piding auch in diesem Jahr in den ersten beiden Ferienwochen (02.08. – 13.08.) wiederum eine Ferienbetreuung für Grundschulkinder in den beiden Gemeinden angeboten.

Dabei werden im Gegensatz zu den üblichen Ferienprogrammen die Schulkinder über zwei Wochen hinweg täglich von 7.45 Uhr bis 14.00 Uhr betreut. Ihnen wird im Rahmen einer spannenden und unterhaltsamen Veranstaltungsfolge viel Abwechslung geboten. Die Vorbereitungen dazu laufen seit geraumer Zeit auf Hochtou-

ren, erste Termine sind bereits vereinbart und ein Hygienekonzept dazu ist in Vorbereitung. Allerdings stehen alle Unternehmungen unter dem Vorbehalt der Entwicklung der Corona-Pandemie und der jetzt noch nicht einschätzbaren pandemiebedingter Einschränkungen.

So werden die Kinder voraussichtlich eine Exkursion im Nationalpark Berchtesgaden unternehmen, mit der Biosphärenregion die Natur erkunden, einen Tag auf dem Biobauernhof verbringen, nach Salzburg in den Tierpark fahren, in einer Bäckerei selbst Hand anlegen und Brezen backen, einen Tag auf dem Reiterhof erleben, dazwischen sich im Töpfern versuchen, eine Alm mal ganz anders kennen lernen, natürlich darf auch der Erlebnispark nicht fehlen und als finalen Höhepunkt in einer Zimmerei unter fachkundiger Anleitung wieder etwas Praktisches fertigen.

Ansonsten wandern, Schatz suchen, schwimmen, wenn das Wetter dies zulässt und eine Menge Zeit zum Spielen haben.

Eingeschlossen in die Betreuung ist entweder das gemeinsame Frühstück oder eine kleine Brotzeit sowie das tägliche Mittagessen, soweit die Kinder nicht unterwegs sind, sowie viel Spaß mit dem geduldigen Betreuerteam, das mit viel Phantasie und Freude an der Sache bereitsteht.

Treffpunkt, Ausgangspunkt und Unterkunft wird in diesen zwei Wochen abermals die neue Mittagsbetreuung an der Grundschule in Anger sein, die für sich selbst schon viel an Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bietet, wobei für die Kinder sicher ganz wichtig ist, dass weder schulisches Lernen noch Hausaufgaben in dieser Zeit gefragt sind.

Anmeldungen für diese Ferienbetreuung, die von der Gemeinde Anger nach Kräften unterstützt und von beiden Gemeinden bezuschusst sowie von Miteinand' für Anger e.V. organisiert wird, sind derzeit nur noch für eine Warteliste möglich, nachdem insgesamt bereits 48 Anmeldungen vorliegen. Der Anmeldebogen sowie die Einladung können gegebenfalls im Internet unter www.miteinand-fuer-anger.de heruntergeladen werden.

Auskünfte zur diesjährigen Ferienbetreuung erteilen **Christine Binder** unter **98 94 40**, die wiederum für das Betreuerteam verantwortlich ist, sowie **Günter Wolf** unter **0 160 / 70 81 241**, der erneut die Organisation übernommen hat.

# Buntes Programm für Kinder



"Es freut uns sehr, dass der Ferienexpress Berchtesgadener Land auch bei uns in Anger Station macht", blickt Jugendreferentin Julia Albert bereits in Richtung Sommerferien. Von Montag, 16., bis Freitag, 20. August, wird es ein vielfältiges und spannendes Jugendprogramm geben, sind die Verantwortlichen überzeugt. Veranstaltungsort sind Schulgelände und Sporthalle.

Die Organisation des Ferienexpress wird in Kooperation mit dem Kreisjugendring Berchtesgadener Land, der Kommunalen Jugendpflege und den jeweiligen Jugendreferenten der Gemeinden umgesetzt. Die Kinder erwartet ein abwechslungsreiches Tagesprogramm: vom Erste-Hilfe-Kurs für Kinder, Ausflug in den Nationalpark Berchtesgaden, ein Tag auf einem Bauernhof und weitere Programmpunkte vor Ort, die Kinder können sich also auf eine abwechslungsreiche Woche freuen. Der Ferienexpress soll trotz Corona-Maßnahmen stattfinden. Die Kinder müssen in diesem Fall am ersten Tag einen Schnelltest vor Ort und auch während der Woche weitere Tests machen, Stand jetzt. Ein Hygienekonzept liegt vor.

**Anmelden** können sich Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, bei Geschwisterkindern die jünger oder älter wie vorgegeben sind, einfach informieren ob eine Anmeldung möglich ist.

**Betreuungszeit** ist täglich von 7.30 Uhr bis 17 Uhr. Kosten für die Woche betragen pro Kind 60 €, Mittagessen ist hierbei enthalten.

Die Anmeldung läuft über den Kreisjugendring: www.kreisjugendring-bgl.de oder per Mail anmeldung@kjr-bgl.de.

**Anmeldefrist** ist der 15. Juni und bei erscheinen des Gemeindereports möglicherweise bereits verstrichen, falls noch Restplätze sind kann man sich aber zeitnah noch anmelden. Bei Fragen könnt ihr euch auch gerne an die Jugendreferentin der Gemeinde, Julia Albert, wenden.

# Freizeitpass 2021- Vieles wird neu!



Mit dem Freizeitpass können viele tolle Vergünstigungen und Gutscheine für ermäßigte oder kostenlose Eintritte genutzt werden. Hier sind auch die wichtigsten Kinder- und Jugendreisen, Ferienlager und Familienangebote zusammengestellt – darunter auch eine ganze Menge

Veranstaltungen in den Sommerferien. Erstmals, seit Erscheinen des Freizeitpasses vor 35 Jahren, wird dieser im Jahr 2021 kostenlos ausgegeben!

Der Freizeitpass ist für Kinder- und Jugendliche aus dem Landkreis Berchtesgadener Land und ist gültig für Kinder und Jugendliche von 5 bis zum vollendeten 18 Lebensjahr und für Jugendleiter-innen mit Jugendleiter-innen-Card (JULEI-CA).

Die Verteilung läuft über die Schulen und Kindergärten. Ebenso ist der Freizeitpass zukünftig auch bei der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings BGL erhältlich.

Sollten Vorschulkinder- oder Jugendliche außerhalb des Landkreises in den Kindergarten oder die Schule gehen, besteht die Möglichkeit, weitere Exemplare beim Landratsamt oder beim Kreisjugendring BGL persönlich abzuholen, oder über die Kommunale Jugendpflege kostenlos anzufordern.

Der neue Freizeitpass 2021 erscheint bereits vor den Weihnachtsferien, im Dezember 2020.

#### **Landratsamt Berchtesgadener Land**

Kommunale Jugendpflegerin/ Kosmaier Tanja **Tel.:** 0 86 51 / 773 - 879

tanja.kosmaier@lra-bgl.de **www.lra-bgl.de** (> Jugend, Familie & Soziales > Jugendliche > Freizeitangebote)

# **Aktion KidsMove - Lust auf Stocksport?**

Die Stockschützinnen und Schützen des EC Eintracht Aufham sind seit über 40. Jahren aktiv am Stocksport beteiligt! Diese Sportart ist beliebt bei Jung und Alt!

Derzeit spielt der ECE im Sommerspielbetrieb mit seinen Mannschaften in verschiedenen Klassen auf bayerische Ebene. Im Winter sind die Damen sowie 1. Herrenmannschaft in der 1. Bundesliga Süd vertreten. Natürlich ist es für die Zukunft wichtig, auf den Nachwuchs zu setzten, daher sind wir immer wieder auf der Suche nach neue Mitglieder.

Du bist mindestens 8 Jahre oder älter, ein Teamplayer und möchtest gerne was Neues ausprobieren? Dann melde dich doch bei uns: Jugend- und Schülertrainer **Christoph Hinterstoißer**, Tel.: **0 86 66 / 98 86 35** oder Vorstand **Ludwig Hogger**, Tel.: **0 86 56 / 643**.

**Trainingszeiten der Schüler und Jugend** Jeden Freitag ab 16:00-17:30 Uhr.

**Trainingszeiten der Herren und Damen** Jeden Dienstag und Freitag ab 19 Uhr.

In den Sommerferien wäre die Möglichkeit in dieser Sportart reinzuschnuppern. Genauere Termine werden zu gegebener Zeit veröffentlicht

(Aktuell noch abhängig von der Tagesinzidenz).

# Kindergruppe des Obst- und Gartenbauvereines - "Die Naturforscher" starten wieder!

Die Angerer "Naturforscher" ist eine Kindergruppe für 6- 9 Jährige, die sich einmal pro Monat an unterschiedlichen Orten im Gemeindegebiet trifft. Wir erkunden unterschiedliche Lebensräume, wie Wald, Wiese, Bach oder Garten.

Jedes Treffen steht unter einem bestimmten Thema, je nach Jahreszeit wird eine Streuobstwiese besucht, Apfelsaft gepresst, Kräuter gesammelt und verarbeitet, Tierspuren gesucht und noch viel mehr entdeckt und gebastelt.

Die gemeinsamen Aktionen werden so geplant, dass den Kindern noch genügend Zeit für freies Spiel zu Verfügung steht. Dies ermöglicht den Kindern Erlerntes zu verarbeiten, eigenständig auszutesten und nachzuforschen.

Am Mittwoch 28. Juli 2021 um 15 Uhr gibt es wieder ein Treffen! Wer Interesse hat und gerne "schnuppern" möchte ist herzlich eingeladen! Für das nächste Schuljahr sind ab September noch Plätze frei.

Die Leitung der Naturforscher hat die Diplom-Biologin und Pädagogin Frau **Barbara Fuchshuber-Draxl**. Bitte um Anmeldung Tel: **0** 160 / 66 31 298.

# Kinder Waldlaufmeisterschaft 2021 Termin wird kurzfristig bekannt gegeben!



#### Start 16.30 Uhr am Sportplatz in Anger

#### Klasseneinteilung:

Zwergerl Jahrgang 2016 und jünger

Schüler E Jahrg. 2015/2014 Schüler D Jahrg. 2013/2012 Schüler C Jahrg. 2011/2010 Schüler B Jahrg. 2009/2008 Schüler A Jahrg. 2007/2006

#### Strecke:

Zwergerl 1 Sportplatzrunde ca. 380 m Schüler D + E 2 Sportplatzrunden ca. 760 m Schüler A bis C 3 Sportplatzrunden ca. 1140 m

**Startgebühr:** 4,00 €

Jedes Kind erhält eine Überraschung vom Bunny Lauf Maskottchen, eine Würstelsemmel, ein Getränk, eine Medaille und eine Urkunde!

Infos bei: Stefanie Koch-Klinger, Tel. 0 86 56 / 98 38 26

Anmeldungen wenn freigeschaltet ausschließlich unter: www.sc-anger.de/leichtathletik

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung!

# Jungmusi Anger-Aufham

Bereits seit vielen Jahren treffen sich in Anger regelmäßig junge Musikanten zum gemeinsamen Musizieren. Durch den besonderen Luxus von 3 Musikkapellen in unserer Gemeinde (Trachtenkapelle Anger-Höglwörth, Bergschützenkapelle Anger und Musikkapelle Aufham) ist die Blasmusik tief in der Gemeindekultur verwurzelt und dabei wird auch die Nachwuchsarbeit in der Gemeinde großgeschrieben.

Bei der Jungmusi Anger-Aufham spielen die jungen Musikanten bis zum Alter von 18 Jahren und werden an das Musizieren in der Musikkapelle bei den "Großen" herangeführt. Neben bekannten Polkas, Märsche und Walzer wird manchmal auch das ein oder andere moderne Stück eingeprobt, dabei lernen die Nachwuchsmusikanten, selbstständig ihre Stimme zu spielen.

Zu den letzten Auftritten der Jungmusi zählte beispielsweise der jährliche St. Martins Umzug am Angerer Kindergarten, das Gartenfest der FFW Anger und auch beim Trachtenmarkt in der Sporthalle Aufham durfte die Jungmusi aufspielen. Sobald es die Corona-Bestimmungen wieder zulassen, ist auch in Zukunft einiges geplant mit der Jungmusi Anger-Aufham, so sollen die Jungmusikanten auch vereinzelt bei künftigen Standkonzerten eingebunden werden, außerdem ist natürlich auch der ein oder andere Ausflug wieder geplant.

Die Jungmusi Anger-Aufham wird derzeit von Martin Mösenlechner und Eva Kern geleitet, zusammen mit der langjährigen Leiterin Marion Geschke. Bei Interesse bitte einfach bei einer der örtlichen Musikkapellen nachfragen!



Irmgard Auer aus Pfingstl übernimmt den Beratungsdienst im Sozialbüro immer am 1. Dienstag des Monats und in dringenden Fällen telefonisch unter 0 86 56 / 98 94 490 zu erreichen.



Brigitte Maier aus Hainham, die Beratungsfachkraft für Pflege, übernimmt den Beratungsdienst im Sozialbüro immer am 3. Dienstag des Monats.

# **Unsere Angerer Wohnberatung**

Der Einstieg in die Badewanne ist zu hoch und die Dusche viel zu klein für einen Rollstuhl. Die Toilette ist zu eng und hat keine Stützen, die Türe in das Badezimmer viel zu schmal für den Rollstuhl oder den Rollator. Auch die Türschwellen im Haus oder der Wohnung sind viel zu hoch und die Treppe im Haus oder zur Wohnung wird zum unüberwindbaren Hindernis. Dies sind alles Punkte, die in jungen Jahren leicht überwindbar sind und oft auch nicht bedacht werden. Wenn allerdings das Alter seinen Tribut fordert oder eine Behinderung, dann können selbst aus Kleinigkeiten wie eine Türe, die anders angeschlagen werden müsste, große Probleme werden.

Mit diesen Problemen sind Sie nicht allein, denn in unserer Gemeinde, in unserem Landkreis wächst die Zahl der Menschen, für die das eigene Haus oder die Wohnung eben nicht mehr altersgerecht ist und ein Umzug in eine andere Wohnung oder ein Altenheim nicht oder noch nicht in Frage kommt.

Daher hat das Landratsamt für alle Gemeinden im Landkreis bereits vor Jahren Wohnberater ausgebildet und anerkannt, deren Aufgabe es ist, in solchen Fällen Hilfe zu leisten, unentgeltlich und uneigennützig.

Dabei geht es zum Einen um die Finanzierung von Maßnahmen die erforderlich sind, um die Wohnung oder das Haus altersgerecht umzugestalten, wobei dem Grunde nach vom Landratsamt oder bei Pflegebedürftigkeit von der Pflegekasse Zuschüsse zu erwarten sind. Entscheidend ist hierbei, diese Zuschüsse vor dem Beginn der

Umbaumaßnahmen zu beantragen. Hier heißt es auch manchmal Geduld zu haben, denn nicht immer fließen diese Zuschüsse mit der erhofften Geschwindigkeit.

Ebenso geht es aber auch darum, dass solche Maßnahmen, die für ein altersgerechtes Zuhause notwendig sind, gut bedacht und gut geplant, aber auch gut in die Tat umgesetzt werden. Denn nicht selten sind damit größere Umbauten erforderlich. Glücklicherweise genügt manchmal die einfache Anschaffung eines Treppenlifts oder die Einstieghilfe in die Badewanne.

In all diesen Fragen steht Ihnen unser Wohnberater Reinhard Haider zur Seite. Er berät sie bei der Finanzierung und ist bei den Zuschüssen behilflich, sorgt für eine fachgerechte Planung und - dies ist eine Besonderheit für uns in Anger - überwacht, wenn Sie dies wünschen, den gesamten Ablauf der notwendigen Umbauten. Denn schließlich war er über Jahrzehnte als Bauleiter tätig, kennt sich in allen Fragen eines rationellen Bauablaufes bestens aus und weiß, was notwendig ist, damit der Umbau auch auf Dauer erfolgreich ist.

Also, wenn Ihnen der Verbleib in Ihrer Wohnung, Ihrem Haus zu beschwerlich wird, rufen Sie Reinhard Haider unter Telefon 538 in Anger an oder schauen bei ihm im Aufhamerweg 8a vorbei; dort ist er meist persönlich anzutreffen. Und – jeder Angerer Bürger kann sich an ihn wenden, ohne Vorgaben, ohne Vorbedingungen, und er arbeitet, wie schon gesagt, ehrenamtlich und unentgeltlich.

Senioren

# Wieder Beratungen im Sozialbüro

Nachdem der Großteil der älteren Menschen in den letzten Wochen geimpft werden konnte, hat das Sozialbüro Anger ab Mai seine regelmäßigen Sprechstunden in Präsenz wieder aufgenommen. Somit steht die gerontopsychiatrische Fachkraft Irmgard Auer wieder jeden ersten Dienstag im Monat für Sozial- und Pflegeberatung zur Verfügung, die examinierte Krankenschwester Brigitte Maier übernimmt die Sprechstunde dann jeden dritten Dienstag im Monat und zwar jeweils in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Das Sozialbüro befindet sich in Aufham, Hauptstraße 22 und ist barrierefrei erreichbar.

Beantwortet werden dabei vor allem Fragen zur Pflegeversicherung und die notwendigen Voraussetzungen für eine Antragstellung, die Themen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, sowie die ambulante Pflege zuhause. Auch ab wann eine stationäre Pflege sinnvoll ist und welche Leistungen für den seniorengerechten Umbau einer Wohnung erhalten werden können, wird behandelt. Eine vorherige Terminvereinbarung für diese Beratungen ist nicht

erforderlich. In dringenden Fällen ist Irmgard Auer aber auch telefonisch unter der **0 86 56 / 98 94 490** jederzeit erreichbar. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, einfach auf den Anrufbeantworter sprechen und Sie werden sicher zurück gerufen. Sollte ein Hausbesuch notwendig werden, dann kommt Frau Auer auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Während der Beratungen sind die obligaten Hygieneregeln zu beachten (Gesichts- und Nasenmaske, Abstand halten usw.); eine transparente Abtrennung im Beratungsraum ist ebenfalls vorhanden.

Noch etwas auf die Wiedereröffnung warten muss das Café Ideenreich, das sonst ebenfalls im Sozialbüro beheimatet war. Hier hat sich regelmäßig einmal die Woche eine feste Gemeinschaft von älteren Damen getroffen, um gemeinsam Kaffee zu trinken, Karten zu spielen, zu häkeln, zu stricken oder zu basteln. Sobald die Corona-Einschränkungen solche Aktivitäten wieder erlauben, werden Barbara Biebl und Christine Huber wieder ins Café Ideenreich einladen.

# Hilfe ist notwendig – gerade jetzt

Seit vielen Jahren sind die Helferinnen und Helfer des Generationenbundes im gesamten Landkreis unterwegs, um insbesondere ältere Menschen, die oft auf Hilfe angewiesen sind, zu unterstützen. Dabei sind diese Hilfeleistungen recht vielfältig und beginnen bei verschiedensten Hilfen im Haushalt oder Garten, umfassen Einkaufsfahrten und Besorgungen, aber auch die Begleitung zum Arzt oder zur Apotheke. Ebenso ein gemeinsamer Spaziergang oder auch nur der Besuch zu Hause, um sich einfach mal wieder mit einem anderen Menschen auszusprechen, ihm sein Leid zu klagen oder sich einen Rat zu holen, sind Teil dieses Angebotes.

Diese Hilfeleistungen sind gerade jetzt, bei den vielen Einschränkungen und Ängsten, die mit der Pandemie verbunden sind, besonders gefragt und werden vom Generationenbund unter Einhaltung der Hygieneregeln auch nach wie vor angeboten. Die Hilfen können beim Generationenbund unter 0 86 56 / 98 94 500 (Elisabeth Walter) und **0 86 56 / 98 34 730** (Petra Kraller) jederzeit telefonisch angefordert werden - und meist steht dann auch eine ehrenamtliche Helferin oder Helfer zur Verfügung, die bereit sind, die anfallenden Besorgungen zu übernehmen. Allerdings ist die Beanspruchung des Angebotes nicht ganz unentgeltlich und wird vom Generationenbund mit einer geringen Entschädigung berechnet, wodurch die ehrenamtlichen Mitarbeiter auch umfassend versichert sind.

Dabei können Hilfesuchende, denen von ihrer Pflegekasse ein Pflegegrad anerkannt wurde, die anfallenden Kosten bis zu einem Betrag von monatlich 125 € mit ihrer Pflegekasse abrechnen.

Obwohl nahezu alle Hilfswünsche erfüllt werden können, würde sich der Generationenbund freuen, wenn sich gerade jetzt auch jüngere Menschen zur Mitarbeit bei dem Verbund als Zeichen der Solidarität mit der älteren Generation entschließen würden. Die ehrenamtlichen Helfer entscheiden hierbei allein, in welchem Umfang sie zu helfen bereit sind. Dies kann dann sowohl die regelmäßige Hilfe bei einem hilfesuchenden Menschen sein, der vielleicht noch in der Nähe wohnt, als auch der spontane Einsatz, wenn eine akute Situation auftritt.

Als Ergänzung der Nachbarschaftshilfe hat der Generationenbund kürzlich das Projekt "Wunschgroßeltern" gestartet. Hierbei werden Menschen, die mitten im Leben stehen und sich

in überschaubarem Rahmen ein- bis zweimal die Woche bei der Kinderbetreuung in einer Familie langfristig engagieren möchten, angesprochen. Falls Sie entweder als potentielle "Wunschoma" oder "Wunschopa" oder auch als interessierte Familie Gefallen an dem neuen Programm finden, können Sie sich gerne unter www.wunschgroßeltern-bgl.de informieren oder sich auch direkt an unsere Ansprechpartnerin Elisabeth Lauber wenden. Dies geht sowohl per E-Mail an elisabeth.lauber@generationenbund-bgl.de als auch per Telefon unter 0 86 56 / 98 99 715.

Bei der Vermittlung der Freiwilligen an die Familien wird natürlich besonders auf ein gutes und vertrauensvolles Verhältnis der beiden Parteien geachtet und diese werden vor allem in der Anfangszeit auch von Elisabeth Lauber aufbauend begleitet, um den Kindern ein gutes Umfeld zu ermöglichen, denn ein Sprichwort sagt: "Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf".

Darüber hinaus hat der Generationenbund gemeinsam mit der Seniorengemeinschaft BGL Süd einen Ratgeber für ältere Menschen eingerichtet, der unter www.bgl-senioren.de im Internet zu finden ist und auf Landkreisebene zum Einen über seniorengerechte Freizeitmöglichkeiten und Veranstaltungen , zum Anderen auch über Anträge und Leistungen für Senioren informiert. Es wird in diesem Zuge auch ein Gesundheitsratgeber angeboten, indem verschiedene Themen wie Mobilität und Ernährung behandelt werden. Zusätzlich findet sich auch viel Aktuelles in dem Ratgeber, zum Beispiel Ratschläge der Kriminalpolizei oder Gastbeiträge zu unterschiedlichsten Inhalten.



Elisabeth Walter aus Vachenlueg ist jeden Mittwoch von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Sozialbüro und steht dort für alle Fragen zum Generationenbund und zur Nachbarschaftshilfe zur Verfügung.



# DAS FAMILIENCAFÈ Termine von April - Dezember 2021

#### **TERMINE VON SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2021**

Donnerstag, 2. September 2021, 9:00 - 11:00 Uhr

Vor Ort in Laufen: **ELTERN SUPERSTAR[K]** -**WIE WIR VON ANFANG AN** DIE HELDEN IM KINDER-**ZIMMER SIND** 

mit Julia Aschauer, Erziehungswissenschaftlerin M.A., Resilienztrainerin, Kinder- und Jugendcoach

Donnerstag, 14. Oktober 2021, 15:00 - 17:00 Uhr

Vor Ort in Teisendorf STRESS AM FAMILIENTISCH

in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Traunstein

mit Bettina Schlegel-Krogloth, Diätassistentin und Übungsleiterin Donnerstag, 28. Oktober 2021, 15:00 - 17:00 Uhr Vor Ort in Ainring: **DAS GEHEIMNIS ZUFRIEDENER PAARE** 

mit Susanne Kienast, MBSR (Mindful based stress reduction)-Lehrerin, Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Erzdiözese Freising

Donnerstag, 11. November 2021, 9:00 - 11:00 Uhr Vor Ort in Laufen:

SICHER GEBUNDEN VON **ANFANG AN** 

mit Erika Ramsauer, Dipl. Lebensund Sozialberaterin, Supervisorin, Dipl. Erwachsenenbildnerin

Donnerstag, 2. Dezember 2021, 15:00 - 17:00 Uhr **Vor Ort in Teisendorf: DIE WINTER-HAUS-APOTHEKE FÜR KLEIN &** 

mit Evi Hajek, Elternbegleiterin und Wald- & Kräuterpädagogin

GROß

Donnerstag, 16. Dezember 2021, 15:00 - 17:00 Uhr **Vor Ort in Ainring:** LEBENSKRAFT FÜR DIE **GANZE FAMILIE** 

mit Erika Ramsauer, Dipl. Lebensund Sozialberaterin, Supervisorin, Dipl. Erwachsenenbildnerin

#### **VERANSTALTUNGSORTE**

#### **AINRING**

Pfarrzentrum St. Severin Ludwig-Thoma-Straße 2 83404 Ainring

#### **LAUFEN**

Evang.-Luth.Pfarramt Pfarrer-Suchner-Weg 17 83410 Laufen

#### **TEISENDORF**

Katholisches Pfarrzentrum Poststraße 25 83317 Teisendorf

miliencafé als Präsenzveranstaltung oder unter www.familienfoerderung-bgl.de oder auf den Social-Media-Kanälen des Land-

# Bergschützenkapelle Anger wird 222 Jahre jung!



Seit nunmehr 222 Jahren ist die Bergschützenkapelle Anger fester Bestandteil des weltlichen und geistlichen Dorflebens und darf dieses musikalisch bereichern.

Begonnen hatte alles im Jahre 1799 als ein 19 jähriger Aufhamer - Matthias Häusl - mit sechs weiteren Mitstreitern eine Musikkapelle gründete. Bereits im 17. Jahrhundert waren aber in den Chroniken schon "Spielleute" erwähnt, welche Prozessionen oder auf Hochzeiten spielten. Mit der Gründung 1799 ist die Bergschützenkapelle eine der ältesten Musikkapellen Bayerns und so waren auch die Dienste unserer Gründer sehr gefragt, was ihnen Auftritte in Neukirchen oder Reichenhall einbrachte. Wohl gemerkt zu einer Zeit, wo Anger noch zum selbständigen Fürsterzbistum Salzburg gehörte und Europa noch vor den napoleonischen Kriegen stand.

Ein besonderes Ereignis fand im Jahre 1842 statt, als der bayerische König Ludwig I seinen Geburtstag am 25. August bei Mayerhofen feierte. Auch die Bergschützenkapelle war dort vertreten und spielte für ihn und die österreichische Kaisermutter auf. Augenscheinlich muss es dem Monarchen gut gefallen haben, denn er lud die Kapelle ein Jahr später nach München ein. Nach einer erfolgreichen Prüfung dürfen wir uns seither "Königlich privilegierte Blasmusik Anger" nennen.

Nach dem 2. Weltkrieg waren nur noch fünf Musikanten wieder aus Krieg und Gefangenschaft zurückgekehrt, was den damaligen Musikmeister Georg Hunklinger jun. jedoch nicht davon abhielt wieder anzupacken und so konnte 1949 schon das 150 jährige Bestehen der Kapelle mit einem Musikfest gefeiert werden.

Auch erhielt die Kapelle in den 1950er Jahren ih-

ren heutigen Namen, welcher auf das vor 1810 existierende Gebirgsschützenbattallion in Anger zurückgeht, für welches damals schon gespielt wurde. Nebenher einigte man sich auch auf eine einheitliche Tracht: die sogenannte Alt-Salzburger Tracht mit den typischen roten Laiberln.

Seither ist die Kapelle über das Jahr bei Standkonzerten auf dem Dorfplatz, Musik- und Trachtenfesten, in der Wandelhalle und natürlich zu den Festlichkeiten im kirchlichen und weltlichen Jahr zu hören. Für die Mitglieder sind zudem die internen Veranstaltungen wie die Weihnachts- und Sonnwendfeier und besonders die oft mehrtägigen Musikausflüge Höhepunkte des Musikjahres. Der Nachwuchs erfreut sich hier besonders am halbjährlich stattfindenden Jungmusiausflug.

Die Kapelle hat heute mit über 40 aktiven Musikantinnen und Musikanten eine nie dagewesene Größe erreicht und kann besonders in den letzten 15 Jahren auf einen beachtlichen Zuwachs beim Nachwuchs schauen.

Da die Zahl 222 ein guter Grund zu feiern ist, wäre auch vom 5. bis 8. August ein Musikfest samt Bierzelt geplant gewesen, aber auch hier hat uns leider die Corona- Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht. Auch wenn im August kein Musikfest stattfinden kann, so freuen wir uns aber schon wieder darauf bei unseren Standkonzerten, kirchlichen Auftritten oder bei anderen Angelegenheiten unsere Zuhörer und Fans mit bayerisch -böhmischen Blasmusik begrüßen zu dürfen.

Nichtsdestotrotz ist unser Fest nicht vom Tisch - ein neuer Termin steht schon - nämlich vom 8. bis zum 11. August 2024, dann zum 225 jährigen Jubiläum.

# Vor 110 Jahren – Fahnenweihe bei der KSK- Anger



Entsprechend der bittl. Vorstellung v.13.1.M. erhält hiemit Herr Pfarrer Friedl in Anger cum jure subdelegandi die oberhirtliche Vollmacht zur feierlichen Benediktion der neuen Fahne des Veteranen-u. Kriegervereins Anger sowie die Erlaubnis zur celebratio sub divo servatis servandis gelegentlich dieser Fahnenweihe.

München, den 14. Mai 1911.

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Anger führt gegenwärtig die 4. Fahne in ihrer Vereinsgeschichte. Die Gründer des "Veteranen- und Kriegervereins" (so der ursprüngliche Vereinsname) legten sich bei Vereinsgründung 1866 eine "kleine Fahne" zu.

Dieses Sinnbild der Zusammengehörigkeit wurde 1873 durch eine "schöne Fahne" (Zitat aus den historischen Aufzeichnungen des Vereins) ersetzt und am 27. September 1874 geweiht.

Vor 110 Jahren, im Jahre 1911, wurde dann eine neue Fahne angeschafft. Diese wurde am 19. Juni geweiht. Das Ordinariat des Erzbistum München und Freising erteilte dem damaligen Pfarrer Friedl in Anger die oberhirtliche Vollmacht zur feierlichen Weihe der neuen Fahne sowie die Erlaubnis zu dieser Feier unter freiem Himmel.



Fahnenweihe 19. Juni 1911

Der Förderer des Vereins, Ludwig Miller, - laut Aufzeichnung Privatier und Kunstmaler in Höglwörth – hatte für diese Fahne 1.000 Mark gespendet. Josefine Miller war die Fahnenmutter. Diese ist noch 1957, mit Wohnsitz München, als Ehrenmitglied des Vereins genannt.



Fahnenmutter Fr. Josefine Miller

1960 war es an der Zeit, auch diese Fahne durch eine Neue zu ersetzen. Das historische Stück von 1911 befindet sich seither im Besitz des Heimatmuseums.



# 100 Jahre GTEV D'Hochstaufner Aufham





Vereine sind in kleineren Gemeinden bzw. Ortsteilen wie in unserem sehr wichtig. Sie tragen ganz wesentlich zur Förderung des Gemeinwesens und dem Erhalt kultureller Traditionen bei und gelten als Brückenbauer zwischen den Menschen. Gerade der Zusammenhalt zwischen den unterschiedlichen Generationen ist außergewöhnlich und wird z.B. beim Maibaumaufstellen deutlich. Diese Tradition kennt wahrscheinlich Jeder in unserer Gemeinde. Dabei müssen die "starken Männer" des Vereines von Jung bis Alt besonders zusammenhelfen. Es braucht sowohl das Geschick und die Kraft der jüngeren als auch die Erfahrung der älteren Generation um den beeindruckenden Baum gemeinsam aufstellen zu können.

Aber bei den Aufhamer Trachtlern ist nicht nur das Maibaumaufstellen eine Attraktion. In einer Trachtensaison gibt es diverse Auftritte für die verschiedenen Vereinsgruppen. Unsere Trachtenkinder/Jugendlichen, Singkinder, Theatergruppe und aktiven Trachtendirndl und Buam kennt Ihr ja von den Bayerischen Abenden beim Neuwirt oder am Dorfplatz in Aufham. Unsere Böllerschützen und Schnalzer sieht man seltener, Sie haben jedoch besondere Dienste in der kalten Jahreszeit. Die einen begrüßen das Christkind, die anderen vertreiben im Frühjahr den Schnee...

Vor über einem Jahrhundert ist unsere Vereinigung gegründet worden, um die gesamten, im Laufe der Zeit entstandenen und überlieferten regionalen Bräuche lebendig zu halten. Im vergangenen Jahr wollten wir unser 100-jähriges Vereinsjubiläum gerne mit der ganzen Gemeinde gebührend feiern. Natürlich hätten wir lieber unsere Kräfte in die Planung und Umsetzung unseres Festes gesteckt, als in die Bewältigung eines Virus. Trotz der Einschränkungen möchten wir einfach das Beste aus der momentanen Situation machen und mit Zuversicht erneut an die Planungen gehen. Dann eben kein ganz rundes Jubiläum, sondern 100+2 Jahre.

So ein Verein lebt und überlebt nur über 100 Jahre durch seine Mitglieder, die mit Stolz die Trachtensach weitertragen. Wenn Ihr neugierig auf unser Brauchtum seid, könnt Ihr gerne ein Teil unseres Vereins werden. Gerade für Kinder die gerne Singen und Tanzen oder Dirndldrahn und Plattln lernen wollen ist der Trachtenverein das Richtige. Sobald die Proben wieder beginnen dürfen geht 's dann wieder los.

Fragt einfach nach bei **Michaela Stadler**, Jugendleiterin mobil **0 157 / 85 85 92 43.** Website: **www.hochstaufner.de** 

Zusammenhalt zwischen den Generationen ist wichtig!

# SC Anger auch in der Corona-Zeit aktiv Abteilungen starten wieder mit Training

Wie jeder andere Aspekt des Alltags blieb auch der Sport nicht von der Corona-Pandemie verschont und so haben der SC Anger sowie dessen Abteilungen allesamt ein schwieriges Jahr hinter sich. Nach einem Sommer 2020, in dem zumindest unter Auflagen trainiert werden konnte, mussten Kinder wie Erwachsene fast den gesamten Herbst, Winter und Frühling über auf gemeinsame Aktivitäten verzichten. Fit halten konnten sich die Vereinsmitglieder dadurch nur noch individuell oder in manchen Fällen mit einem online-Training. Nichtsdestotrotz blieben die Abteilungen und der Verein in den vergangenen Monaten nicht untätig und starten mit Zuversicht in den Sommer 2021, in dem hoffentlich wieder etwas mehr Normalität in den Vereinsalltag einkehrt.

Mit ihrem beliebten Kinderlauftraining begann nach Pfingsten die Leichtathletik-Abteilung um die Kinder nach der langen Pause wieder zum Spaß an der Bewegung zu animieren. Jeden Freitagabend veranstalten Wolfgang Klinger, Herbert Steinmaßl, Albert Hinterstoißer und Maria Koch-Ortner bei entsprechend niedriger Inzidenz zwischen 18 und 19 Uhr am Sportplatz Anger ein abwechslungsreiches Training mit verschiedenen Konditions- und Geschicklichkeitsübungen. Bei entsprechenden Lockerungen soll darauf aufbauend im Spätsommer auch der Kinderwaldlauf stattfinden, bei dem auch in diesem Jahr wieder das Maskottchen "Bunny" die Kinder anfeuern wird und dessen genaues Datum kurzfristig bekannt gegeben wird. Eine vorläufige Ausschreibung mit der diesjährigen Einteilung der Altersklassen sowie weiteren Infos und ein Eindruck von vor zwei Jahren sind (hier Position angeben) abgedruckt. Nach den Sommerferien soll zudem ab dem 15. September auch wieder ein "Workout für Damen und Herren" mit Thomas Helminger stattfinden. Definitiv abgesagt sind dagegen dieses Jahr leider der Stoißer Alm Berglauf sowie die Lois-Doff-Gedächtnisstaffel, die erst wieder für 2022 geplant sind.

Ebenfalls nach Pfingsten begann auch die Abteilung Tennis wieder mit ihrem Training. Kinder, die bereits in den vergangenen Jahren daran teilgenommen hatten, wurden von ihren Übungsleitern über die Trainingszeiten informiert. Interessierte neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen und können über Website der Abteilung auf der Homepage des SC Anger (www.

sc-anger.de) Kontakt aufnehmen. Auf der Website der Abteilung Triathlon lassen sich dagegen die Informationen zum diesjährigen online Höglwörther See Triathlon finden, bei dem Einzelstarter oder Staffeln individuell über die STRAVA App teilnehmen können.

Sehr fleißig war in den vergangenen Monaten die Abteilung Turnen, bei der unter der Leitung von Manuela Pöschl und Barbara Maier zweimal pro Woche ein gut besuchtes online-Training stattfand. Nachdem den Sommer über erst einmal eine Trainingspause eingelegt wird, soll es im September wieder mit normalen Präsenztraining in der Aufhamer Sporthalle weitergehen. Sollte dies aufgrund von Corona noch nicht möglich sein, wird das Training notfalls weiterhin online von Statten gehen. Zusätzlich sollen im September auch wieder alle weiteren Kurse starten, wodurch sich ein vielseitiges Wochenprogramm ergeben wird. Für Montag ist Geräteturnen für Kinder ab 8 Jahren (16:45 Uhr - 18:15 Uhr), Fit und Gesund für Männer (18:30 Uhr – 20:00 Uhr) und Bauch/Beine/Po (19:00 Uhr - 20:00 Uhr) geplant. An den restlichen Wochentagen folgen Pilates (Dienstag, 18:45 Uhr - 19:45 Uhr), Schongymnastik (Dienstag, 18:45 Uhr – 19:45 Uhr), Bodystyling (Mittwoch, 18:30 Uhr - 19:30 Uhr) und Wirbelsäulengymnastik (Donnerstag, 18:30 Uhr - 19:30 Uhr). Für das angedachte Kinderturnen (4 – 6 Jahre, Montag, 14:30 Uhr – 15:30 Uhr) und Mutter/Vater-Kind-Turnen (2 - 4 Jahre, Montag, 15:30 Uhr - 16:30 Uhr) konnten bisher noch keine Kursleiter gefunden werden, sodass diese Trainings aktuell noch nicht stattfinden könnten. Sollte sich bis zum September doch noch jemand finden, werden die beiden Kurse aber selbstverständlich angeboten. Generell sind alle Abteilungen des SC Anger stets offen für neue Mitgliedern und Übungsleiter, die sich bei Interesse jederzeit über die Homepage des Vereins (www.sc-anger.de) melden können.

Zuletzt nur gute Nachrichten gab es bei der Abteilung Fußball des SC Anger. Nach beinahe zwei Jahren wurden im Mai alle Amateurligen vom Bayerischen Fußballverband BFV abgebrochen und die Tabellenposition anhand einer Quotientenregel (Anzahl Punkte / Anzahl Spiele) ermittelt. Durch diese Berechnung setzte sich die erste Mannschaft des SCA in der Kreisklasse mit einem Quotienten von 2,18 (37 Punkte aus 17 Spielen) knapp gegen die DJK Otting (2,11; 38 Punkte aus

18 Spielen) durch und steigt als Meister in die Kreisliga auf. Die gleiche Quotientenregel verhinderte dagegen die Meisterschaft der zweiten Mannschaft, die zum Saisonabbruch zwar auf dem ersten Platz der C-Klasse gestanden hatte, aber mit 1,88 (30 Punkte aus 16 Spielen) einen etwas schlechteren Wert als der SV Unterwössen II (1,93; 29 Punkte aus 15 Spielen) hatte. Aufsteigen in die B-Klasse wird die "Rese" aber dennoch, da Unterwössen auf sein Aufstiegsrecht verzichtet. Eine standesgemäße Doppelaufstiegsfeier kann aus den bekannten Gründen zurzeit leider noch nicht stattfinden, wird aber definitiv möglichst bald nachgeholt. Um entsprechend auf die Herausforderung der höheren Ligen vorbereitet zu sein, begann am 01. Juni die Vorbereitung auf die im August beginnende neue Saison, bei der die Spieler mit einem aktuellen, negativen Corona-Test am Training teilnehmen dürfen. Unter den gleichen Voraussetzungen konnten nach langer Wartezeit auch die Angerer Jugendmannschaften wieder mit ihrem Training anfangen, deren neue Saison hoffentlich ebenfalls wieder einigermaßen normal ablaufen kann.

Dagegen muss die Abteilung Ringen auf ihren offiziellen Trainingsstart noch warten, wenngleich auch einige Angerer Ringerinnen und Ringer seit Anfang Mai wieder auf der Matte stehen dürfen. Grund dafür ist der Status Angers als Stützpunkt des Bayerischen Ringerverbands BRV, an dem

bayerische Kaderathleten aus dem Bezirk Inn-Chiem sowie jeweils ein fester Trainingspartner trainieren dürfen. Voraussetzung für eine Teilnahme ist wie bei den Fußballern ein aktueller, negativer Corona-Test. Aktuell sind dadurch regelmäßig acht Schüler- bzw. Erwachsenentrainingspaare im Mattenraum vorzufinden und können sich so auf den zurzeit für Anfang September geplanten Start der Saison vorbereiten. Daran teilnehmen soll in jedem Fall die erste Mannschaft der Angerer Ringer, wohingegen ein Antreten der zweiten und Schülermannschaft derzeit noch davon abhängt, wann die restlichen Angerer Ringer wieder auf die Matte steigen dürfen. Auch die Frage, ob wieder Zuschauer bei den Kämpfen mit dabei sein können, wird sich erst in den kommenden Monaten entscheiden. Genauso wie seine Abteilungen war auch der Hauptverein in den vergangenen Monaten nicht untätig und schuf zusammen mit der Gemeinde Anger durch den Bau eines Bike-Parks am Angerer Sportplatz einen attraktiven Freizeitplatz für die heimischen Kinder und Jugendlichen. Zusätzlich ist für den Sommer ein Ferienprogramm geplant, in dem u.a. eine Einführung in den besagten Bike-Park und ein Tennisferienprogramm geplant ist.

Aktuelle Informationen werden rechtzeitig über die Homepage des SC Anger (www.sc-anger.de) und das Reichenhaller Tagblatt veröffentlicht.

# Trachtenproben in Kleingruppen – bald wieder möglich!



Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger von Anger, liebe Trachtlerinnen und Trachtler, gerne nehmen wir das Angebot der Gemeinde wahr, uns bei Ihnen und euch allen im Gemeindereport mit ein paar Worten zu melden. Bei dieser Gelegenheit möchten wir gleich der neuen "Chefin" des Gemeindereports, Manuela Mayer, mit Ihrem Team viel Erfolg bei der ersten und hoffentlich vielen weiteren interessanten Ausgaben des Reports wünschen.

Seit Herbst 2020 kam unser Vereinsleben wieder größtenteils zum Erliegen. Den Jahrtag am weißen Sonntag konnten wir immerhin mit der erlaubten Anzahl an Personen in der Kirche in Anger mit einem schönen Gottesdienst feiern. Die anschließende Versammlung war aber wie schon letztes Jahr nicht erlaubt und somit müssen wir viele verdiente Mitglieder weiterhin vertrösten, bis wir Ihnen die Anerkennung für

langjährige Mitgliedschaft im Verein verleihen können. Seit 1. Mai vermissen wir den Maibaum am Angerer Dorfplatz, der in diesem Jahr turnusmäßig aufgestellt werden sollte. Leider hält unsere Staatsregierung Veranstaltungen wie das Maibaumaufstellen nach wie vor für ein zu hohes Gesundheitsrisiko für uns Bürger und verbietet daher solche traditionellen Zusammenkünfte strikt.





Einen kleinen Lichtblick gibt es aber seit Mitte Mai. Nach Lockerungen für den Sport im Freien, kann jetzt auch wieder in belüfteten Innenräumen unter Beachtung von Hygienevorschriften in Kleingruppen geprobt werden.

Unsere Kinder- und Jugendleiter unter Führung von Simon Fagerer sind fleißig dabei alle Regelungen und Vorschriften durchzuarbeiten, damit sie den Probenbetrieb endlich wieder starten können. Sie werden sich bei euch, liebe Eltern, sobald möglich melden und euch alle Informationen weitergeben. Das gleiche gilt für die Proben der Trachtenkapellen. Sobald es die Regelungen sinnvoll zulassen, werden sich unsere Kapellmeister Andi und Michi bei euch liebe Musikanten melden.

# Sie sind Eltern von Kindern ab 6 Jahren und haben Interesse am Trachtenverein?

Dann melden Sie sich gerne jederzeit bei unserem Jugendleiter Simon Fagerer per Mail: jugendleiter@anger-hoeglwoerth.de oder telefonisch unter 0 152 / 33 75 82 53 (tägl. ab 18 Uhr).

Für Fragen rund um die Trachtenkapelle kontaktieren Sie gerne den Vorstand der Kapelle Christian Zartner telefonisch unter 0171-2619500 (tägl. ab 18 Uhr). Oder schauen Sie einfach mal auf unserer Homepage www.anger-hoeglwoerth. de vorbei.

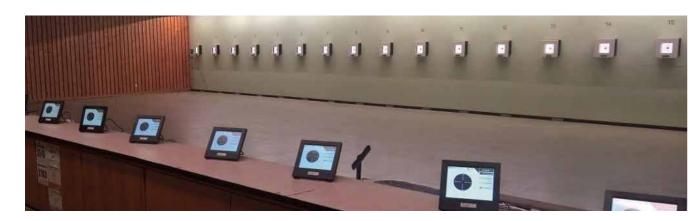
Die Vorstandschaft, Karl & Martin & Sepp, und der komplette Trachtenverein mit Trachtenkapelle Anger-Höglwörth wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern einen guten Start in den Sommer 2021. Wir hoffen euch schon bald wieder zu Brauchtumsabenden und dem Gartenfest einladen zu dürfen.

**Bleibt's alle G'sund, aber denkt's dran, denkt's selbst!** Mia seng uns bei der nächst'n Veranstaltung vom Trachtenverein und der Trachtenkapelle.





# Schützengesellschaft Aufham stellt sich vor



Wir sind die Schützengesellschaft Aufham, einer der zwei Schützenvereine der Gemeinde Anger. Uns gibt es seit 1960, also sind wir schon über 60 Jahre alt.

Die letzten 35 Jahre sind wir im Keller der Turnhalle Aufham zuhause und haben dort einen der modernsten und größten Schießstände für Luftgewehre, Luftpistolen, Lasergewehre, Laserpistolen, Zimmerstutzen und Blasrohr im ganzen Rupertigau. Und genau das sind die Disziplinen, mit denen wir ins Schwarze treffen. Vor allem unsere brandneuen Blasrohre und die Lasergewehre sind für alle ab 6 Jahren geeignet. Unsere Schützen qualifizieren sich sogar regelmäßig bis zur deutschen Meisterschaft!

Aber auch das Vereinsleben kommt nicht zu kurz. Einmal wöchentlich treffen wir uns (unter normalen Umständen) zum Vereinsabend. Zu Weihnachten wird auch gemeinsam gefeiert. Und im Frühling wird die Schützenkönigin oder der Schützenkönig in einem fairen und ehrlichen Wettkampf ausgeschossen. Sogar auf der Wiesn haben wir einen eigenen Platz im Schützenzelt reserviert.

Wie sieht es mit dir aus? Willst du mal was Neues ausprobieren? Kannst du dich gut konzentrieren und magst etwas Wettkampf? Kannst du am Kirtag auch keine Runde gehen, ohne an der Schießbude stehen zu bleiben? Dann melde dich bei uns und probier's mal aus! Ein Sport für Jung und Alt!



Trainingszeiten momentan mit Anmeldung.

#### **Kontakt:**

info@sgaufham.de Schützenmeister: Robert Koch 0 86 56 / 220 Jugendwart: Jakob Hauk 0 175 / 15 61 151

# Start der Schützen Höglwörth-Anger

Nach der langen, Corona bedingten Pause hoffen die Schützen der Schützengesellschaft Höglwörth-Anger, nun endlich im September mit der neuen Schießsaison starten zu können.

Das Training findet an jedem Montag, ab 18 Uhr im Schützenhaus Höglwörth statt.

Für Kinder und Jugendliche soll an einem Samstag im August ein Schnuppertag stattfinden. Neben dem Umgang mit einem Luftgewehr bzw.

Lasergewehr können sich alle Ihre eigenen Burger für's leibliche Wohl kreieren.

Das Datum für diesen Tag, wird zu einem späteren Zeitpunkt noch bekanntgegeben.

Die Mitglieder der Schützengesellschaft würden sich über Zuwachs ob Jung oder Älter Groß oder noch nicht so Groß sehr freuen. Bei Interesse bitte beim 1.Schützenmeister Andreas Köck, Tel. 0 157 / 53 21 35 64 melden.

## Handeln statt Reden



Halbtrockenrasen am Dorfplatz Anger, im Vordergrund Wiesenflockenblume und gelbes Labkraut (wurde früher für die Käseherstellung verwendet).

Nur von der Anlage einer insektenfreundlichen Blumenwiese zu reden hilft unserer Artenvielfalt nichts. Deshalb nahm der Obst-und Gartenbauverein Anger eine Neuansaat der Verkehrsinseln mit einer "Bienenweide" in Angriff.

Die Bepflanzung von Verkehrsinseln mit wechselndem einjährigem Blumenflor ist nicht mehr zeitgemäß, inzwischen werden in vielen Kommunen in unserem Landkreis vermehrt öffentliche Flächen mit Wildblumen eingesät. Die Neugestaltung der Verkehrsinseln in Anger/Hadermarkt, Vachenlueg, Höglwörth und Stockham wurde von Carina Gumpinger initiiert und organisiert. Mitarbeiter des Bauhofs bereiteten die Verkehrsinseln für die Ansaat vor, dazu wurde die vorhandene Erde ca. 40cm tief ausgebaggert.

Für eine bessere Drainage wurde erst eine Schicht Schottersteine eingefüllt, anschließend mit einem Humusgemisch speziell für Blumenwiesen aufgefüllt. Für die hervorragende Zusammenarbeit bedankt sich der Gartenbauverein bei den Mitarbeitern des Bauhofs. Carina Gumpinger und Franz Wolfgruber übernahmen die Einsaat und das erste Gießen für einen guten Start der Keimung des Samens. Die aufgestellten Hinweisschilder "Bienenweide OGV-Anger" wurden von drei Damen aus der Vorstandschaft gefertigt. Die Samenmischung stellte dankenswerterweise die Biosphärenregion zur Verfügung.

Als Spenderfläche dafür diente unter anderem auch der vom Gartenbauverein betreute Halbtrockenrasen auf dem Angerer Dorfplatz. Alle zwei Jahre wird die Fläche mit dem e-Beetle in Zusammenarbeit des Landschaftspflegeverbands mit der Biosphärenregion beerntet. Pfirsichblättrige Glockenblume, Wiesenflockenblume, Schafgarbe, Hornklee, Thymian, Odermennig, Zittergras oder das nur noch auf wenigen Standorten vorkommende gelbe Labkraut sind nur einige der Samenspender vom Dorfplatz die in Zukunft die Verkehrsinseln zum Blühen bringen und Insekten Nahrung bieten.



Franz Wolfgruber stellt am Schluss die Hinweisschilder auf.

# Sind Sie gut auf ein Hochwasser vorbereitet?



Eine Initiative der Bayerischen Wasserwirtschaft

Ob Flusshochwasser, hohes Grundwasser oder Überflutungen durch Starkregen: Hochwasser kann fast alle Menschen in Bayern treffen.

Mit der richtigen Vorbereitung können Sie Gefahren für sich und Schäden an Ihrem Besitz verringern oder sogar ganz vermeiden. Je früher und intensiver Sie sich mit den Themen Hochwasservorsorge und -schutz beschäftigen, desto besser:

- Wie können Sie Risiken erkennen?
- Wie können Sie Schäden vorbeugen?
- Was gehört zur persönlichen Vorsorge?
- Wie gut sind Sie auf den Ernstfall vorbereitet?

# Machen Sie den Hochwasser-Check und finden es heraus

Hochwasser.Info.Bayern hat für verschiedene Akteure individuelle Onlinefragenkataloge entwickelt. Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Unternehmer, Landwirte, Architekten sowie Stadt- und Landschaftsplaner können damit prüfen, wie gut sie auf ein Hochwasser vorbereitet sind.

Dabei gibt es viele Möglichkeiten zur Vorsorge. Sei es, dass Sie sich rechtzeitig über Gefahren vor Ort informieren, eine Versicherung abschließen, oder Gebäude und Grundstücke hochwasserangepasst planen und bauen – jeder Beitrag zählt. Im Anschluss an den Check erhalten Sie ein Informationspaket mit Hinweisen und Tipps rund um das Thema Hochwasser.







#### Hochwasserschützer werden

Zeigt der Hochwasser-Check, dass Sie in Sachen Hochwasserschutz bereits besonders vorbildlich aufgestellt sind, können Sie Ihren Beitrag auf der Karte der Hochwasserschützer in Bayern teilen. Zeigen Sie Ihr Engagement und motivieren Sie auch andere Menschen, selbst aktiv zu werden.

#### Behalten Sie das Wetter immer im Blick

Haben Sie alle Fragen des Hochwasser-Checks beantwortet, können Sie unabhängig vom Ergebnis an einer von mehreren Verlosungen teilnehmen. Sie haben die Chance auf eine von 30 Profi-Wetterstationen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.Hochwasser-Check.de.

# Landesgartenschau in Ingolstadt Auftritt der Gartenbauvereine BGL



Für die 10 schönsten Fotos gibt es Gutscheine für eine lokale Gärtnerei zwischen 50 und 10€, doch auch alle anderen Teilnehmer werden nicht leer ausgehen.

Ob Obstspalier, Ranker, Spreizer oder Schlinger, egal wie die Wand auf dem Foto im grünen Gewand erscheint – die Jury aus der KV-Vorstandschaft freut sich über Ihre Fotos. Mit der Teilnahme an dem Wettbewerb durch Einschicken eines Fotos geht die Zustimmung auf Veröffentlichung des Bildes einher. Bitte beachten Sie, dass nur die Bilder mit entsprechender Qualität auf Leinwand gedruckt werden können. Ein einfaches Handy-Foto reicht dafür meist nicht aus. Bitte schicken Sie Ihr grünverWANDeltes Foto an iosef.stein@Ira-bgl.de.

Nachdem Busreisen wieder möglich sind bieten die Gartenbauvereine Anger und Aufham eine gemeinsame Lehrfahrt zur Landesgartenschau in Ingolstadt an. Die Fahrt ist geplant am 30.Juni zu den geltenden Coronaregeln.

Abfahrt um 7Uhr 15 Reisebüro Kirchner Aufham und 7Uhr 30 Scheiterparkplatz Anger. Anmeldung zwecks Registrierung und Eintrittskartenbestellung bis Samstag, 20. Juni bei Doris Baumgartner Tel: **0** 86 56 / 74 14.

Wer die Gartenschau später besuchen will, kann ermäßigte Eintrittskarten zum Preis für 15 Euro statt 18,50 Euro mitbestellen.

Kahles Grau wird in Form von Schottergärten seit Jahren scharf kritisiert, doch kaum eine(r) redet vom vertikalen Grau unserer Häuser. Aus diesem Grund widmet sich der Gartenbau-Kreisverband Berchtesgadener Land vom 28.6 bis 4.7.2021 auf der Landesgartenschau in Ingolstadt mit "grün verWANDelt grau" dem Thema Fassadenbegrünung. Dazu werden im Pavillon des Bezirksverbandes Oberbayern der Gartenbauvereine eine Woche lang verschieden Kletterpflanzen, Spalierbäume und Blumenkästen ausgestellt und erläutert. Zudem werden Spielgeräte und ein Gartenguiz für Kinder angeboten und die Traditionen und Bräuche des Landkreises im Jahresverlauf dargestellt. Der Kreisverband BGL freut sich auf viele Besucher aus dem eigenen Landkreis in dieser Zeit.

Das Thema Fassadenbegrünung zieht sich jedoch noch weiter durch Aktivitäten des Gartenbau-Kreisverbands. So wird ein Fotowettbewerb mit dem Thema grün verWANDelt grau organisiert

Jeder hat die Möglichkeit, an dem Wettbewerb teilzunehmen, indem bis zum 1. Oktober ein Foto an Kreisgartenfachberater Sepp Stein (josef.stein@lra-bgl.de) geschickt wird. Die 10 preiswürdigsten Bilder werden von der Kreisverbandsjury ausgewählt, bei der Kreisverbandstagung im Oktober gekürt und auf Leinwand gedruckt mit Preisen den Fotographen übergeben werden.









#### Landkreis Berchtesgadener Land

# ABFALLENTSORGUNG

#### Das Landratsamt Berchtesgadener Land informiert:

### Reparieren statt wegwerfen

Der beste Abfall ist der - der gar beispielsweise für ein defektes oder das Internationale Repair Café nicht erst entsteht.

Gegenstände, die immer gute Dienste geleistet haben und ans Herz gewachsen sind, müssen nicht unbedingt weggeworfen werden:

Die Kommunale Abfallwirtschaft im Landratsamt hat bei den Handwerkern und Betrieben im Berchtesgadener Land nachgefragt, wer auch Reparaturdienstleistungen anbietet. Viele haben sich bereit erklärt, sich in eine Auskunftsliste mit aufnehmen zu lassen.

Die Kommunale Abfallwirtschaft im Landratsamt bietet den Bürgerinnen und Bürgern damit die Möglichkeit, schneller einen Ansprechpartner

Elektrogerät oder ein ramponiertes Bad Reichenhall. Möbelstück zu finden.

Eine Übersicht zu den Betrieben, die Altgegenstände reparieren, ist im Merkblatt "Reparieren statt wegwerfen" unter www.abfallwirtschaftbgl.de und in der kostenlosen BGL-Abfall-App abrufbar.

Dies erleichtert es, mit dem Betrieb seiner Wahl einen Termin zu vereinbaren und einen Kostenvoranschlag einholen zu können.

Neben den Handwerksbetrieben gibt es auch private Initiativen, die Reparaturen durchführen, bzw. bei der Reparatur unterstützen, z. B. das Repair Café Laufen-Oberndorf

Reparieren stärkt regionale Wirtschaftskreisläufe, unterstützt kleine und größere Betriebe, sichert Arbeitsplätze und fördert das Bewusstsein für einen ressourcenschonenden Lebensstil.

Reparieren statt wegwerfen ist auch ein aktiver Beitrag für den Naturund Klimaschutz.

Daher der Tipp der Kommunalen Abfallwirtschaft: Reparieren statt wegwerfen!

# ABFALLENTSORGUNG

#### Das Landratsamt Berchtesgadener Land informiert:

## Altpapier richtig entsorgen - so geht's

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist ein starker Anstieg an Verpackungen aus Papier, Pappe und Kartonagen festzustellen. Um die Entsorgung sicherstellen zu können, müssen einige Dinge beachtet werden.

Jedes an die Abfallentsorgung angeschlossene Grundstück im Landkreis Berchtesgadener Land hat im Sinne der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Anspruch auf eine blaue 240 Liter Papier-Tonne (in Mehrgeschosswohnungsbauten auch 1.100 Liter Container).

Es ist darauf zu achten, dass die Tonne am Tag der Abholung bis spätestens 06:00 Uhr bereitgestellt wird. Die Kartons müssen gefaltet oder grob zerkleinert in die Papiertonne eingeben werden. Weiterhin ist es wichtig, dass der Deckel der Papiertonne immer geschlossen ist, da sich das Papier sonst mit Wasser vollsaugen könnte.

Bitte denken Sie dabei auch an die Umwelt, Loses Papier oder Kartonagen können durch Wind umhergetragen werden, sind somit ein Umweltärgernis und müssen aufwändig durch die Kommunen wieder eingesammelt werden.

Papier und Pappe, die durchnässt werden, können u.a. wegen der Druckerschwärze und Druckertinte. zudem zu einer Belastung des Grundwassers und Bodens beitra-

Mehrmengen neben der Papiertonne sind u. a. aus diesen Gründen nicht zugelassen und werden grundsätzlich von den beauftragten Firmen auch nicht mitgenommen.

Sollte die Größe der bereitgestellten Papiertonne einmal nicht ausreichen, stehen in allen Wertstoffhöfen im Landkreis Berchtesgadener Land Papiercontainer für in Privat-Haushalten üblichen Mengen zur Verfügung.

Reicht das zur Verfügung stehende Papiertonnenvolumen für einen Haushalt dauerhaft nicht aus, ist die Hausverwaltung oder der Fachbereich Kommunale Abfallwirtschaft im Landratsamt unter der E-Mail-Adresse tonnendienst@lra-bgl.de zu kontaktieren.

#### Besonderheit für Gewerbebetriebe

Größere Mengen an Altpapier aus Gewerbebetrieben müssen bei den gewerblichen Entsorgungsunternehmen entsorgt werden. Hier gibt die Abfallberatung gerne weitere Auskünfte per Telefon 0049 8651 773-503 oder per E-Mail abfallberatung@lra-bgl.de.

Für Transportverpackungen gibt es zudem eigene Rücknahmesysteme. Hier sind Hersteller bzw. Vertreiber gesetzlich verpflichtet, diese kostenlos zurückzunehmen.

#### Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft in der BGL-Abfall-App oder unter:

m www.abfallwirtschaft-bgl.de

Auskünfte erteilt die Kommunale Abfallberatung unter:

@ +49 8651 773-123

☑ abfallberatung@lra-bgl.de (Allgemeine Fragen)

🔀 tannendienst@lra-bgl.de (Änderungen, Neuanmeldungen, etc.)

Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft in der BGL-Abfall-App oder unter:

# Das Gelbe Band gegen Obstverderb



Wer im Früherbst aufmerksam durch unseren schönen Landkreis wandert, dem fallen in der Panoramalandschaft mit ihren Bergen, Wälder, Seen, Ortschaften und Fluren die vielen mit Früchten behangenen Obstbäume auf. Wirft man nun noch länger ein Auge auf die Bäume, muss man leider feststellen, dass viele Früchte nicht genutzt werden und am Boden verfaulen. Bedenkt man, dass die Tafeläpfel und Apfelgetränke aus dem Supermarkt aufwändig in Plantagen mithilfe von Pestiziden produziert wurden und die Früchte unserer landschaftsprägenden und Biodiversität fördernden Streuobstbäume verfaulen, kommt man zu dem Schluss: "Da stimmt doch was nicht!"

Die Gartenbauvereine in Anger und Aufham stellen sich mit der Aktion "das gelben Band" gegen diese Lebensmittelverschwendung. Obstbaumbesitzer, die ihre Früchte nicht verwerten können oder wollen, können durch das Anbringen eines bedruckten gelben Bandes an den entsprechenden Bäumen das Obst für Jedermann freigeben. Ab Juli stellen die beiden Gartenbauvereine die Bänder zur Verfügung. Die Kontaktdaten der Vereine sind im Internet unter

garten-bgl.de zu finden. Durch das Anbringen des Bandes erlaubt der Eigentümer das Betreten seines Grundstücks, wodurch automatisch die Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung des Grundeigentümers im Falle eines Ernteunfalls wirksam wird. Die Aktion des gelben Bandes wird bereits in einigen deutschen Gemeinden und Landkreise mit Erfolg und ohne Probleme angeboten.

Die Gartenbauvereine aus Anger und Aufham fordern deshalb alle Obstbaumbesitzer, die ihr Obst bisher nicht nutzten, auf, sich an der Aktion zu beteiligen und somit ihren Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung zu leisten. Ebenso werden "Obstretter" darum gebeten, beim Ernten sorgsam und respektvoll mit dem Eigentum anderer, den Obstbäumen, umzugehen.

Die gelben Bänder sind ab Juli bei den Vorsitzenden der Obst-und Gartenbauvereine erhältlich. Anger: Doris Baumgartner; Tel: 0 86 56 / 74 14 Aufham: Evi Rottenmoser; Tel: 0 86 56 / 879.

Die Unkosten trägt der Kreisverband der Gartenbauvereine BGL.

# Wildlebensraumberatung läuft an Lebensräume verbessern –Artenvielfalt fördern

Infolge des Volksbegehrens "Rettet die Bienen" wurde festgelegt, dass in jeden AELF eine Wildlebensraumberatung eingerichtet werden soll. Zentrales Ziel dabei ist, typische Strukturen, Tier- und Pflanzenarten in der offenen Kulturlandschaft und in den Übergängen zum Siedlungsbereich zu erhalten und zu verbessern sowie Lebensräume zu vernetzen.

Ansprechpartner für Landwirte, die wertvolle Wildlebensräume schaffen möchten, sind am AELF Traunstein Regina Bernhart und Franz Gmaindl, denen diese Aufgabe zunächst zusätzlich übertragen wurde. Sie werden derzeit speziell geschult, um den Bauern bei der Umsetzung von förderfähigen Agrarumweltmaßnahmen und sonstigen freiwilligen Maßnahmen kompe-

tente Hilfestellung leisten zu können. Wichtige Zielgruppen für die Beratung sind darüber hinaus auch Jäger und Jagdgenossen, Naturschutzorganisationen, Imker, Kommunen, Landkreise, interessierte Bürger, Verbände und Behörden sowie weitere interessierte Akteure.

Ob Blühflächen am Waldrand oder in der Feldflur, Hecken, Streuobst, Zwischenfruchtanbau oder wertvolle Winterbegrünung in der kargen Jahreszeit – eine Fülle an Maßnahmen stützen und fördern die Artenvielfalt in Bayern. Die heimische Artenvielfalt spannt einen weiten Bogen von Feldhasen, Rebhühnern und Rehen über diverse Vögel und Kleinsäuger bis hin zu Insekten. Der Mensch und die Natur profitieren gleichermaßen von einer vielfältigen Kulturlandschaft. Wildlebensraumverbessernde Maßnahmen erfolgen stets in enger Abstimmung mit interessierten Landwirten und beruhen auf dem Prinzip der Freiwilligkeit.

Die Zielsetzungen des Landwirtes und seine betrieblichen Belange sind die entscheidenden Parameter für eine praktikable, betriebsbezogene und fachlich fundierte Maßnahmenumsetzung.

Wildlebensraumverbessernde Maßnahmen sollen sich in den Betriebsablauf einpassen und die Umsetzung gesetzlicher Rahmenbedingungen unterstützen.

Neben der Beratung von Landwirten soll im Jahr 2022 ein Modellgebiet im Dienstgebiet etabliert werden. Ziel ist es, Wege aufzuzeigen, wie Lebensräume typischer wildlebender Tier- und Pflanzenarten bestmöglich in eine ressourcenschonende Landbewirtschaftung integriert werden können. Die Entwicklung der Lebensraumqualität und ausgewählter Arten soll erfasst werden und durch die Wildlebensraumberater langfristig begleitet werden. Das Modellgebiet ermöglicht, dass die Landwirte mit ihren guten Leistungen für die Biodiversität sichtbar werden und von der Öffentlichkeit verstärkt wahrgenommen werden können.

Land & Forstwirtschaft

### **Naturwälder**

# - 58.000 ha Staatswald außer Nutzung gestellt



Mit der Bekanntmachung "Naturwälder in Bayern" vom 2. Dezember 2020 wurden rund 58.000 Hektar Staatswald unter den besonderen Schutz des Bayerischen Waldgesetzes gestellt. Auf den Naturwaldflächen findet künftig dauerhaft keine Holznutzung mehr statt. Viele davon hatten die Bayerischen Staatsforsten schon bisher nicht oder nicht mehr forstwirtschaftlich genutzt, erläuterte Forstministerin Michaela Kaniber bei der Bekanntgabe der Ausweisung am 30.November 2020. "Wir geben diese Hotspots der Artenvielfalt jetzt auf Dauer der Natur zurück, damit sie sich frei und ungestört entwickeln können. Sie ergänzen als Sahnehäubchen der Biodiversität die ökologisch herausragende Bewirtschaftung unserer staatlichen Wälder nach dem Motto "Schützen und Nutzen".

Mit dem Zweiten Gesetz zugunsten der Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Gesamtgesellschaftliches Artenschutzgesetz – Versöhnungsgesetz) hat der Bayerische Landtag beschlossen, bis zum Jahr 2023 im Staatswald ein grünes Netzwerk einzurichten, das 10 Prozent der Staatswaldfläche umfasst und aus naturnahen Wäldern mit besonderer Bedeutung für die Biodiversität besteht (Naturwaldflächen).

Diese Naturwälder sind im Art. 12a Abs. 2 als neue Schutzkategorie im Bayerischen Waldgesetz (BayWaldG) verankert. Gemäß Gesetzesbegründung sollen mit den Naturwäldern im Wesentlichen drei Ziele verfolgt werden:

- 1. Erhalt und Verbesserung der Biodiversität
- 2. Erlebbarmachen für die Gesellschaft
- 3. Referenzflächen im Klimawandel.

Im Zuständigkeitsbereich des AELF Traunstein wurde in den BaySF-Forstbetrieben Berchtesgaden und Ruhpolding mehr als 11.000 ha solcher Naturwälder" ausgewiesen. In einem Teil davon sind Entwicklungskonzepte vorgesehen, deren Erstellung und Umsetzung in der Verantwortung des AELF stehen. Für die umfassende Betreuung der Naturwaldflächen sind weiterhin die Bayerischen Staatsforsten zuständig. Rechte Dritter (z.B. Forstrechte) bleiben gewahrt.

Die Lage der ausgewiesenen Naturwälder kann unter **https://v.bayern.de/wG33M** im Bayernatlas eingesehen werden.

 $\mathbf{A}\mathbf{A}$ 

# Vegetationsgutachten 2021

Die Försterinnen und Förster des AELF Traunstein werden in den kommenden Monaten wieder das "Forstliche Gutachten zum Zustand der Waldverjüngung" erstellen. Die Forstlichen Gutachten sind nach bayerischem Jagdrecht bei der Festlegung der zu tätigenden Abschüsse von Reh-, Rot- und Gamswild vorrangig zu berücksichtigen. Dazu werden im ersten Schritt im Rahmen eines bayernweit einheitlich festgelegten Inventurverfahrens in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein auf insgesamt ca. 750 Verfügungsflächen etwa 67.000 kleine Waldbäumchen genau untersucht und statistisch erfasst.



Zukunftsfähige Mischwälder können nur bei einen ausgewogenen Verhältnis Wald-Wild aufwachsen. Für die im nächsten Jahr anstehende Abschussplanung erstellt das AELF Traunstein dazu in den nächsten Monaten Forstliche Gutachten.

Mithilfe der ausgewerteten Ergebnisse und der forstfachlichen Erkenntnisse der örtlich zuständigen Förster werden bis zum Herbst dann für die 17 Hegegemeinschaften im Zuständigkeitsbereich des AELF Traunstein die eigentlichen Gutachten erstellt. Zusätzlich erhalten die Betei-

ligten auch für alle ca. 260 Jagdreviere revierweise Aussagen zur konkreten Verbisssituation vor Ort. Denn in den Hegegemeinschaften, die bei uns zwischen fünf und 21 Jagdreviere umfassen, herrschen häufig sehr unterschiedliche jagdliche Verhältnisse und Verbisssituationen vor. Da die Abschusspläne aber nicht für Hegegemeinschaften, sondern für die einzelnen Jagdreviere festgesetzt werden, erstellt das AELF Traunstein seit 2006 für alle Jagdreviere so genannte "ergänzende revierweise Aussagen". Darin werden die örtlichen Verhältnisse in dem jeweiligen Jagdrevier genauer beschrieben und eine forstfachliche Einwertung des Vegetationszustands gegeben. Die Forstlichen Gutachten wie auch die revierweisen Aussagen münden in zwei wesentlichen Aussagen: In der zusammenfassenden Beurteilung der aktuellen Verbisssituation in den Stufen "günstig - tragbar - zu hoch - deutlich zu hoch" und einer tendenziellen Abschussempfehlung wie z. B. "beibehalten" oder "erhöhen".

Beim letzten Gutachten 2018 konnte fast 70 Prozent der Jagdreviere ein "günstiger" oder "tragbarer" Verbiss attestiert werden. "Wir hoffen, dass dieser positive Trend auch heuer bestätigt und möglichst übertroffen wird", bekräftigt Tassilo Heller, der die Erstellung der vegetationsgutachten federführend leitet. Sorgen bereiten dem AELF allerdings die rund 50 Jagdreviere, die in der Vergangenheit mehrmals so starken Wildverbiss aufgewiesen haben, dass ein gesunder Mischwald nicht ohne aufwändige Schutzmaßnahmen hochwachsen konnte.

Die diesjährige Vegetationsaufnahme wird vor dem Hintergrund der derzeitigen Coronasituation unter Beteiligung maximal eines Vertreters der Jägerschaft und eines Vertreters der Jagdgenossenschaft stattfinden. Im kommenden Herbst werden die Ergebnisse veröffentlicht und in gemeinsamen Revierbegängen erläutert.



Starker Rehwildverbiss an Tanne und Fichte.

## Natura 2000-Gebiete

# - Erstellung der Managementpläne auf der Zielgerade



In unseren beiden Landkreisen befinden sich insgesamt 25 Natura 2000-Gebiete. Diese können sehr klein (z.B. das Heigermoos bei Palling mit nur 2,7 ha) oder aber auch riesig sein (z.B. die östlichen Chiemgauer Alpen mit knapp 13.000 ha).

Die Natura 2000 Gebiete schützen die Teile unserer Kultur- und Naturlandschaft, für die wir in Bayern ganz besondere Verantwortung tragen. Die bayerischen Flächen sind dabei Teil eines kohärenten, europäischen Netzes besonderer Schutzgebiete. In den meisten Fällen sind dies Lebensräume, die durch regional typische Bewirtschaftung entstanden sind und dadurch ihren großen Wert für Biodiversität und Naturhaushalt entwickeln konnten. Der Managementplan eines Gebietes ist das Schlüsselinstrument, um diese Flächen im Rahmen von Vertragsnaturschutz-Programmen gezielt zu fördern, zu erhalten und weiter zu entwickeln. Die Berücksichtigung der Interessen möglichst aller Beteiligter macht die Planung sehr aufwändig.

Trotz der Einschränkungen durch die derzeitige Situation läuft die Erstellung der Managementpläne weiter. Jedoch sind die sogenannten "Runden Tische", wichtiger Baustein der Beteiligung betroffener Grundeigentümer und Verbände, aufgrund der Einschränkung öffentlicher Veranstaltungen derzeit nicht möglich. Erst nach Durchführung der "Runden Tische" können aber die Managementpläne in Kraft treten.

Deshalb versuchen wir, alle nötigen Vorarbeiten zu leisten, um bereit zu sein, wenn öffentliche Veranstaltungen wieder möglich sind. So konnten seit dem Frühjahr 2020 die Kartierungsarbeiten in weiteren 7 Gebieten abgeschlossen werden. Deren Pläne befinden sich nun in der Abstimmung mit Behörden und Verbänden. Mit dem Geigelstein und den Mooren südlich des Chiemsees warten zwei große Gebiete nur noch auf die Durchführung der Runden Tische und kürzlich wurde mit den Kartierungen für das letzte Gebiet "Chiemsee" begonnen.

Von den 25 Natura 2000-Gebieten im Amtsbereich ist die Erstellung der noch fehlenden 12 Managementpläne nun also auf der Zielgeraden. So wird die Umsetzung und gebührende Anerkennung von Naturschutzmaßnahmen und naturnaher Waldbewirtschaftung in naher Zukunft für Waldbesitzer und Behörden einfacher und übersichtlicher.

Alle bereits abgeschlossenen Managementpläne sind im Internet unter https://www.lfu.bayern.de/natur/natura2000\_managementplaene/index.htm frei zugänglich. Auf den dortigen Karten können Grundeigentümer und -eigentümerinnen feststellen, welche Maßnahmen sich auf ihren Flächen jeweils anbieten.

Bei Fragen dazu steht Ihnen das AELF Traunstein jederzeit zur Verfügung.

### ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDE ANGER

**Montag - Freitag** 08:00 – 12:00 Uhr

Montag und Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 18:30 Uhr

**Telefon:** 0 86 56 / 98 89 - 0

Fax: 0 86 56 / 98 89 - 15

E-Mail: gemeinde@anger.de

### ÖFFNUNGSZEITEN WERSTOFFHOF ANGER

Montag und Mittwoch 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Monat Dezember, Januar und Februar:

Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

**Telefon:** 0 86 56 / 622 oder 0 86 56 / 98 97 04

(während der Öffnungszeiten)

### ÖFFNUNGSZEITEN TOURIST-INFO

Die Tourist-Info Anger ist in der Hauptsaison

von Mai bis Oktober:

**Montag bis Freitag** 

von 08:00 - 12:00 Uhr

#### **WICHTIGE KONTAKTDATEN**

#### Gemeindekindergarten:

Kirchenstraße 18, 83454 Anger Telefon: 0 86 56 / 73 45

#### **Grundschule Anger:**

Angerstraße 30, 83454 Anger Telefon: 0 86 56 / 98 95 099

#### **Pfarrkindergarten Anger:**

Dekan-Lechner-Weg 5, 83454 Anger

Telefon: 0 86 56 / 509

#### Öffnungszeiten Bücherei:

Dorfplatz 4, 83454 Anger Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr

#### Seniorenberatung im Sozialbüro:

Hauptstraße 22, 83454 Aufham/Anger Jeden 1. und 3. Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 0 86 56 / 98 94 490

#### **Staufenbad Aufham:**

Angerstraße 26, 83454 Anger Telefon: 0 86 56 / 71 41

Bei schönem Wetter:

08:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 20:00Uhr

Bei schlechtem Wetter:

08:00 - 10:00 Uhr

16:00 - 19:00 Uhr

